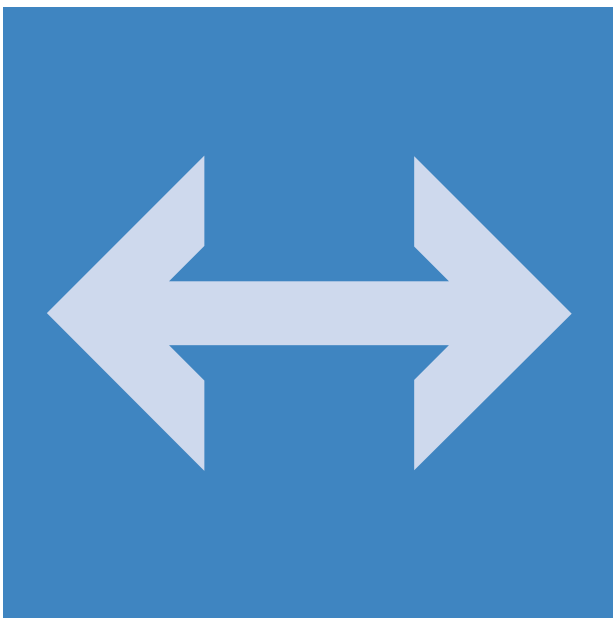


VERKEHRSUNFÄLLE

Kinderunfälle im Straßenverkehr



2013

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zu Kinderunfällen im Straßenverkehr

Tel.: +49 (0) 611 / 75 45 47

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 18. August 2014

Artikelnummer: 5462405-13700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen	4
Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
Kinderunfälle im Straßenverkehr	5

1 Jahrestabellen

1.1 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht	14
1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Bundesländern	15
1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder je 100 000/1 Million Einwohner nach Altersgruppen und Bundesländern	17
1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen.	18
1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit	19

2 Zeitreihen

2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 1953 – 2013	20
2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 – 2013	24
2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2013	28
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000/1 Million Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 – 2013	32
2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000/1 Million Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht 1979 – 2013	33
2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in der Europäischen Union 2005 – 2012	35
2.7 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2009 – 2013 in %	39

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der Kinder unter 15 Jahren sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2013. Auskunftspflichtig für diese Statistik ist laut Gesetz die Polizei. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden – unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten – nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten oder hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) – im Gegensatz zur Todesursachenstatistik – in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**
alle übrigen Verletzten.

Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- | | | | |
|--------|--|---|--|
| - | = nichts vorhanden | X | = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu |
| . | = kein Nachweis vorhanden | % | = Prozent |
| ... | = Angabe fällt später an | r | = berichtigte Zahl |
| \| oder — | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt | | |

Kinderunfälle im Straßenverkehr 2013

Überblick

Unfälle mit Kindern gehören nach wie vor zum traurigsten Kapitel unseres Verkehrsalltages. Im Durchschnitt kam im Jahr 2013 alle 19 Minuten ein Kind im Alter von unter 15 Jahren im Straßenverkehr zu Schaden. Insgesamt waren es 28 143 Kinder, die im Jahr 2013 auf Deutschlands Straßen verunglückten, davon 58 tödlich. Im Vergleich zum Vorjahr starben 15 Kinder weniger im Straßenverkehr. Die Zahl der verunglückten Kinder ging gegenüber 2012 um 4,0 % zurück.

Insgesamt haben Kinder aber im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil ein geringeres Unfallrisiko als andere Altersgruppen. Der Anteil der Kinder unter 15 Jahren an allen Verunglückten bei Straßenverkehrsunfällen betrug 7,5 %, ihr Bevölkerungsanteil lag bei 13,2 %¹. Im Jahr 2013 verunglückten insgesamt 264 Kinder je 100 000 Einwohner ihrer Altersklasse im Straßenverkehr. Fünf Kinder je eine Million Einwohner unter 15 Jahren wurden tödlich verletzt.

Langfristig betrachtet verlieren glücklicherweise immer weniger Kinder ihr Leben im Straßenverkehr. Wurden in den 1950er Jahren noch über 1 000 getötete Kinder pro Jahr gezählt, sank diese Zahl in den 1990er Jahren auf unter 500 und liegt 2013 bereits das vierte Mal unter 100.

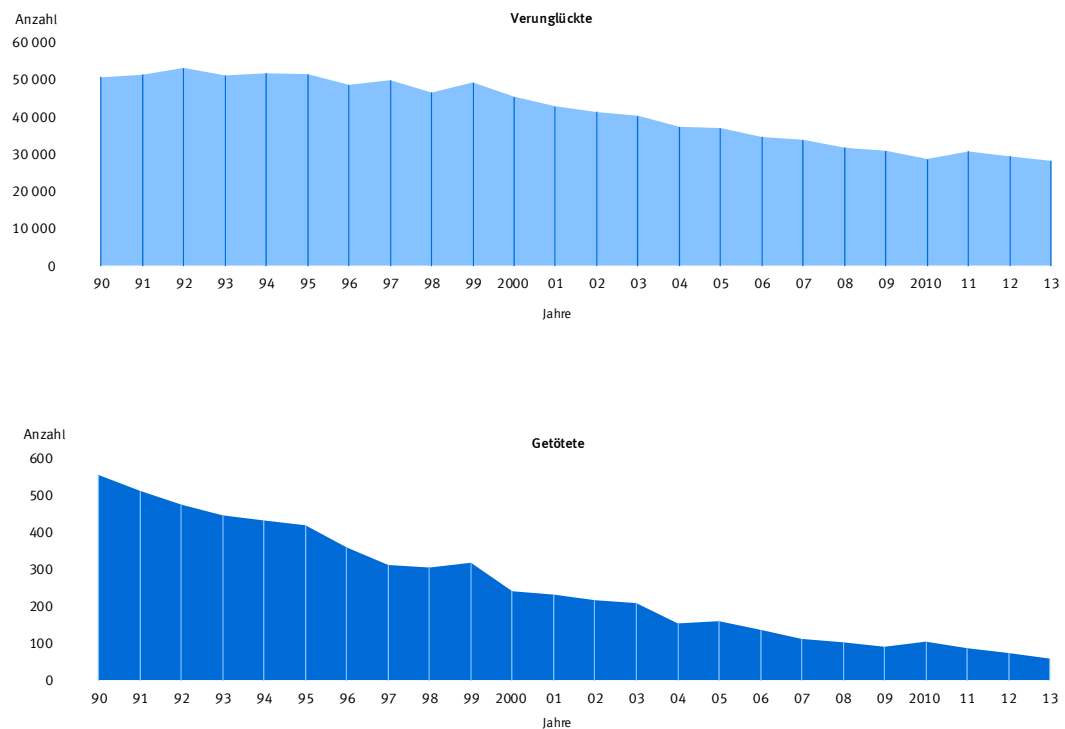
¹ 2013: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

Längerfristige Entwicklung

Die Zahl der verunglückten Kinder ist in den letzten drei Jahrzehnten deutlich geringer geworden: Im Jahr 1978, dem Jahr, für das erstmals Zahlen für Gesamtdeutschland vorliegen, verunglückten 72 129 Kinder, das waren mehr als doppelt so viele wie im Jahr 2013. Die Zahl der getöteten Kinder im Straßenverkehr war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern fast fünfundzwanzigmal so hoch wie im Jahr 2013 mit 58. Besonders verbessert hat sich die Situation bei den kindlichen Fußgängern: Im Jahr 2013 kamen 22 Kinder als Fußgänger ums Leben, im Jahre 1978 waren es mit 701 noch rund zweiunddreißigmal so viele.

Das Unfallrisiko der Kinder ist damit von 468 Verunglückten je 100 000 Einwohner ihrer Altersklasse im Jahr 1978 auf 264 Kinder im Jahr 2013 gesunken. Noch stärker sank in diesem Zeitraum das Risiko für die Kinder im Straßenverkehr zu sterben, nämlich von 94 Kinder je eine Million Einwohner unter 15 Jahren auf fünf Kinder im Jahr 2013.

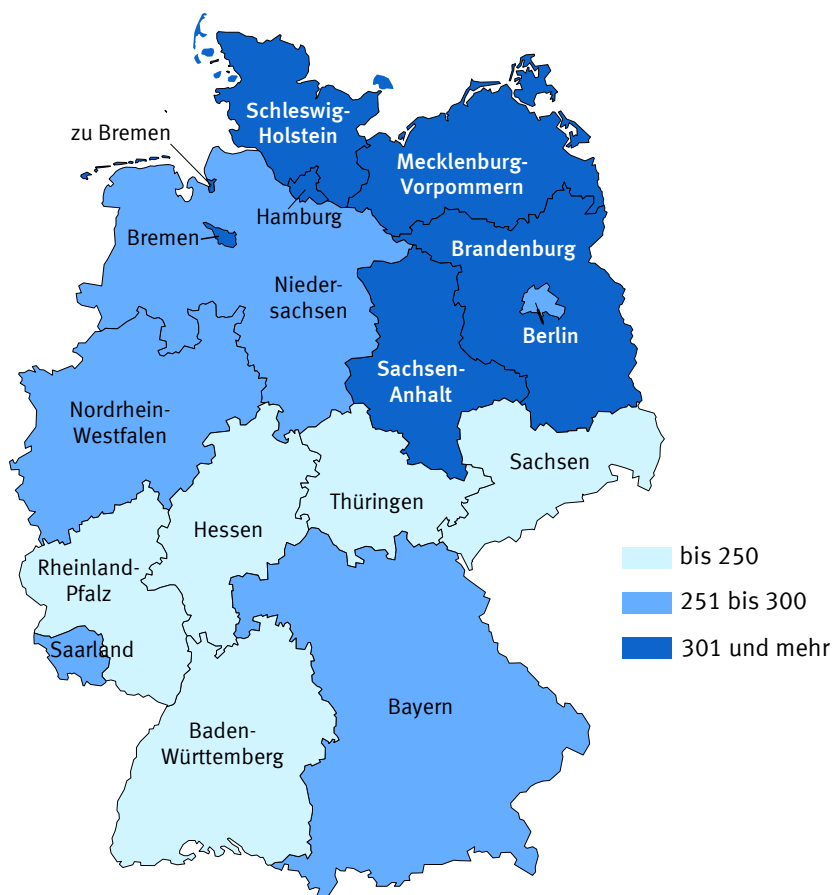
Abb. 1 Verunglückte Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen



Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder – bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppe – in Bremen mit 360 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohner, gefolgt von Schleswig-Holstein (343) und Sachsen-Anhalt (331). Am niedrigsten lagen die Werte in Hessen mit 229, in Baden-Württemberg (231) und Thüringen (233).

Abb. 2 Verunglückte Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2013
je 100 000 Einwohner



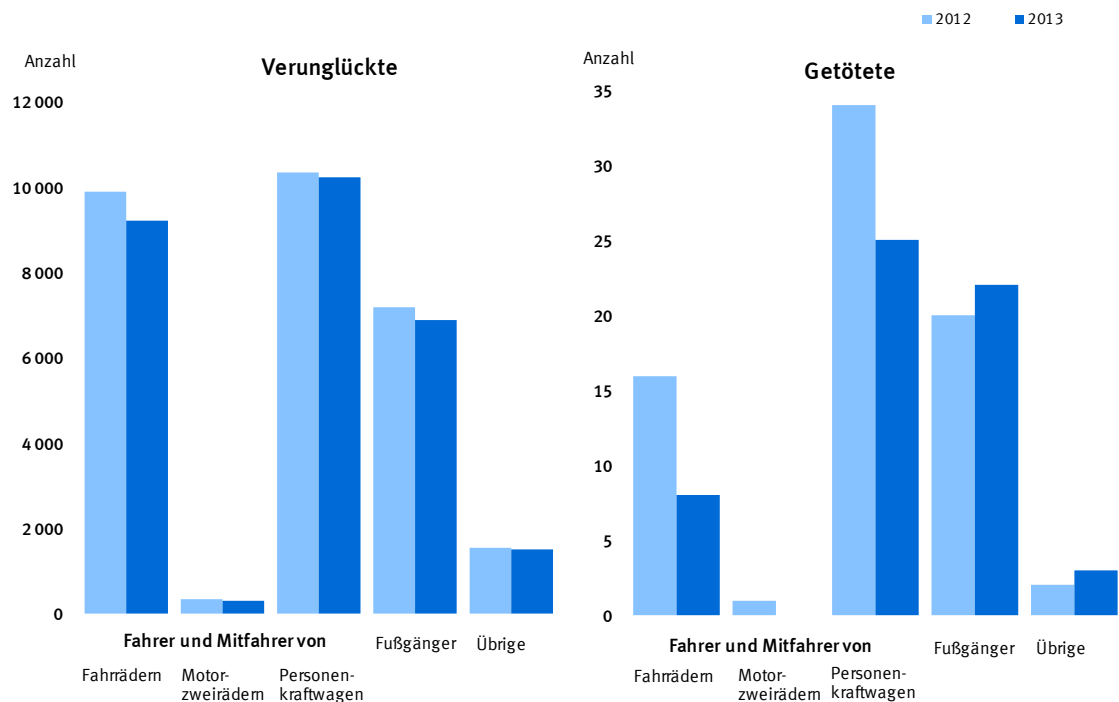
Kinder am häufigsten im Auto verunglückt

Jeweils rund ein Drittel der verunglückten Kinder kam im Jahr 2013 als Insasse in einem Pkw oder auf einem Fahrrad zu Schaden. Jedes vierte verunglückte Kind war zu Fuß unterwegs, als der Unfall passierte.

Kleinkinder im Alter bis 6 Jahren sind meist im Pkw ihrer Eltern unterwegs, demzufolge verunglücken sie hier am häufigsten (62,2 % im Jahr 2013). Ab dem Schulalter nehmen Kinder aber mehr und mehr selbstständig als Fußgänger oder Radfahrer am Straßenverkehr teil. Dies zeigt sich auch in den Verunglücktenzahlen. Zwar verunglücken Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren immer noch am häufigsten in einem Auto (39,1 %), aber etwa jedes dritte verunglückte Kind in diesem Alter war als Fußgänger und rund jedes vierte als Radfahrer unterwegs. 10- bis 14-Jährige verunglückten am häufigsten auf ihrem Fahrrad.

Von den im Jahr 2013 getöteten Kindern verloren die meisten als Mitfahrer in einem Pkw das Leben (43,1 %). Mehr als jedes dritte getötete Kind (37,9 %) kam als Fußgänger ums Leben, 13,8 % als Fahrradfahrer. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Kinder, die als Radfahrer zu Tode gekommen sind, halbiert.

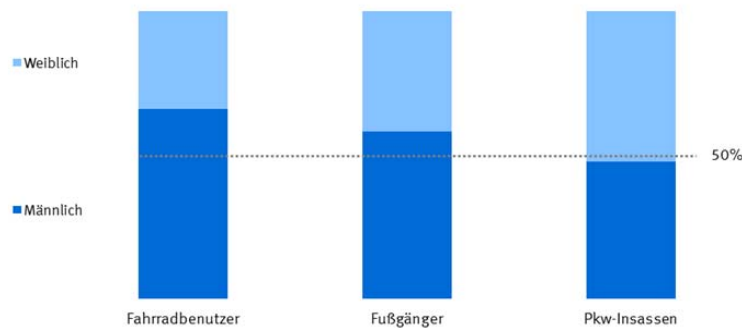
Abb. 3 Verunglückte Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen nach Art der Verkehrsbeteiligung



Jungen stärker gefährdet als Mädchen

Gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil sind Jungen im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. Ende 2012 waren in Deutschland 51,3 % aller Einwohner unter 15 Jahren männlich und 48,7 % weiblich. Bei den verunglückten Kindern betrug der Anteil der Jungen jedoch 56,1 %, während er bei den Mädchen 43,9 % betrug. Mit 289 Verunglückten je 100 000 Einwohner ihrer Altersgruppe lag das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (238). Die Gründe für die höhere Unfallgefährdung dürften vor allem in der stärkeren Verkehrsbeteiligung und in der größeren Risikobereitschaft von Jungen liegen.

Abb. 4 Verunglückte Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung



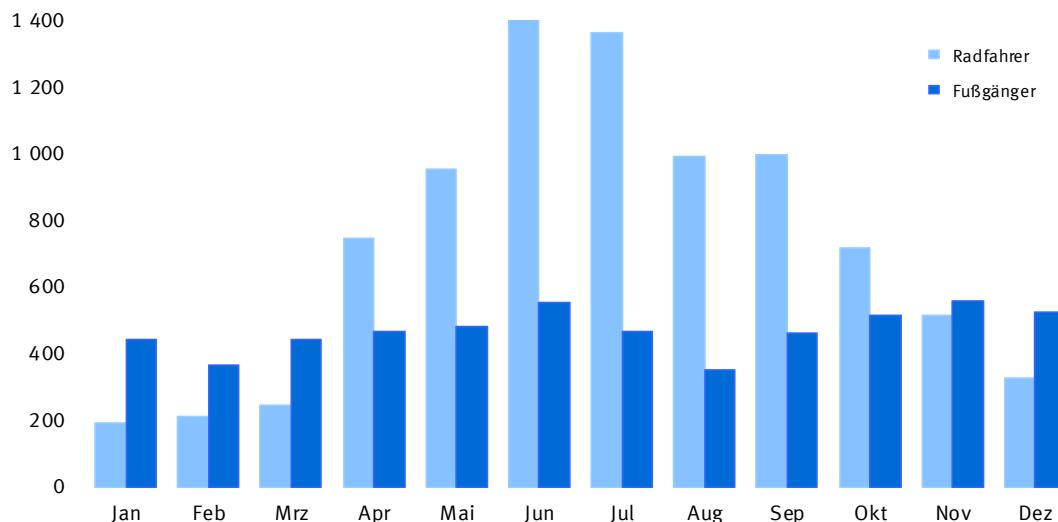
Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich stärker gefährdet als Mädchen. So waren zwei Drittel (66,1 %) der verunglückten Radfahrer Jungen und nur gut ein Drittel Mädchen (33,9 %). Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (58,1 %) häufiger als Mädchen (41,9 %). Als Pkw-Insassen kamen dagegen mehr Mädchen (52,4 %) als Jungen (47,6 %) zu Schaden.

Zahl der als Radfahrer verunglückten Kinder ist jahreszeitenabhängig

In den kälteren Monaten zu Beginn und Ende des Jahres verunglücken wesentlich weniger junge Radfahrer als in der wärmeren Jahreszeit. In den sechs Monaten von April bis September 2013 kamen drei Viertel aller verunglückten 6- bis 14-jährigen Radfahrer zu Schaden.

Die meisten der verunglückten Fahrradbenutzer in diesem Alter wurden im Monat Juni verletzt oder getötet, nämlich 1 430 oder 16,5%, gefolgt vom Monat Juli mit 1 365 oder 15,7%. Die wenigsten Kinder verunglückten im Januar auf dem Fahrrad (192 Kinder oder 2,2 %).

Abb. 5 Verunglückte Kinder von 6 bis unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung

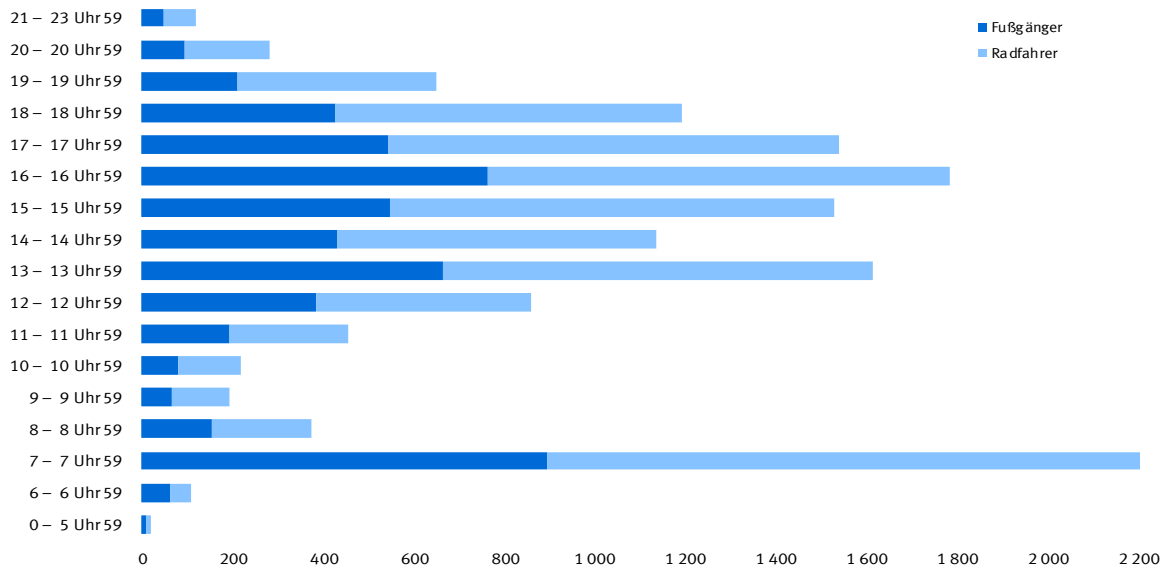


Bei den verunglückten jungen Fußgängern gibt es geringere saisonale Unterschiede. Am häufigsten verunglückten 6- bis 14-jährige Fußgänger 2013 im November mit 556, gefolgt vom Juni mit 554, das waren jeweils 9,9%. Seltener verunglückten junge Fußgänger in den Monaten August und Februar.

Kinder auf dem Schulweg und am Nachmittag besonders gefährdet

Bei den 6- bis 14-Jährigen, die im Straßenverkehr auf dem Fahrrad oder als Fußgänger verunglückten, ergeben sich im Tagesverlauf zu bestimmten Uhrzeiten klare Häufungen: So verunglückten 2013 die meisten Kinder in den Zeiten, in denen sie sich normalerweise auf dem Weg zur Schule oder zurück befinden. Gemessen an den Verunglückten des gesamten Tages wurden 15,5 % der Kinder morgens zwischen 7 und 8 Uhr und 11,3 % zwischen 13 und 14 Uhr verletzt oder getötet. Auch in ihrer Freizeit am Nachmittag sind Kinder stärker gefährdet. 33,9 % der verunglückten Kinder kamen zwischen 15 und 18 Uhr zu Schaden.

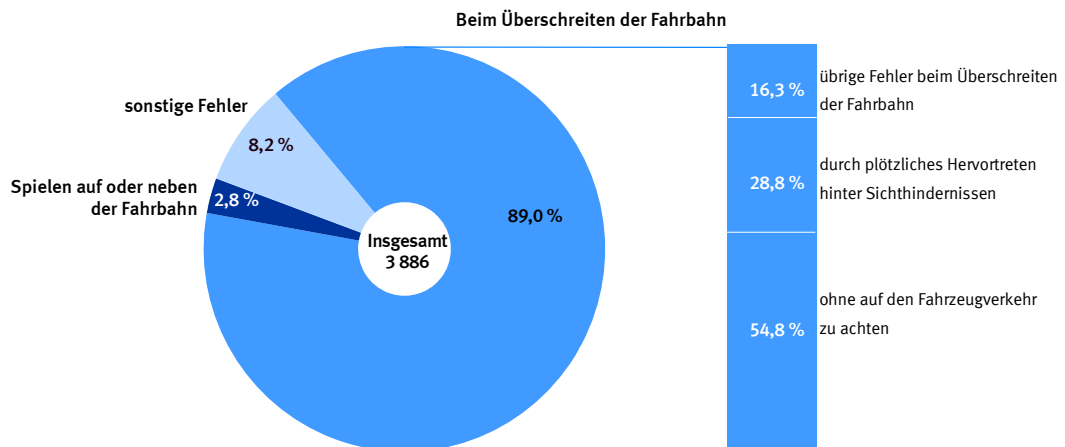
Abb. 6 Verunglückte Kinder im Alter von 6 bis unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2013 als Fußgänger und Radfahrer nach Uhrzeiten



Fehlverhalten der Kinder im Alter von 6 bis unter 15 Jahren

Die Polizei registrierte bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Jahr 2013 insgesamt 3 886 Fehlverhalten von Fußgängern und 6 395 falsche Verhaltensweisen von Radfahrern im Alter von 6 bis 14 Jahren. Am meisten machten kindliche Fußgänger Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn (89,0 %). Davon wiederum war das Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten (54,8 %) der häufigste Fehler. Zweithäufigstes Fehlverhalten war das Überschreiten der Fahrbahn durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen (28,8 %).

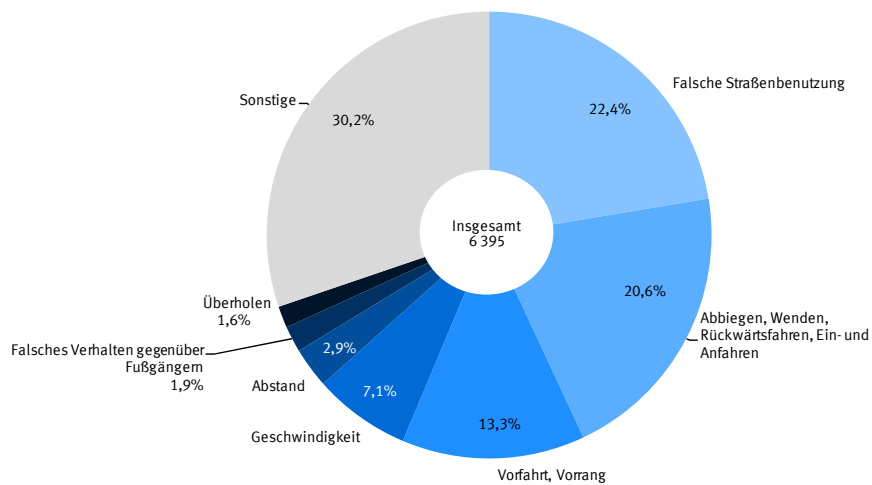
Abb. 7 Fehlverhalten der Fußgänger im Alter von 6 bis unter 15 Jahren im Straßenverkehr 2013



Kinderunfälle im Straßenverkehr

Häufigste Unfallursache bei den 6- bis 14-jährigen Radfahrern, die an Unfällen mit Personenschaden beteiligt waren, war eine falsche Straßenbenutzung (22,4 %), hier insbesondere die Nutzung der falschen Fahrbahn. In zweiter Linie waren es Fehler beim „Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren“ mit 20,6 %, hier vor allem Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand.

Abb. 8 Fehlverhalten der Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren im Straßenverkehr 2013

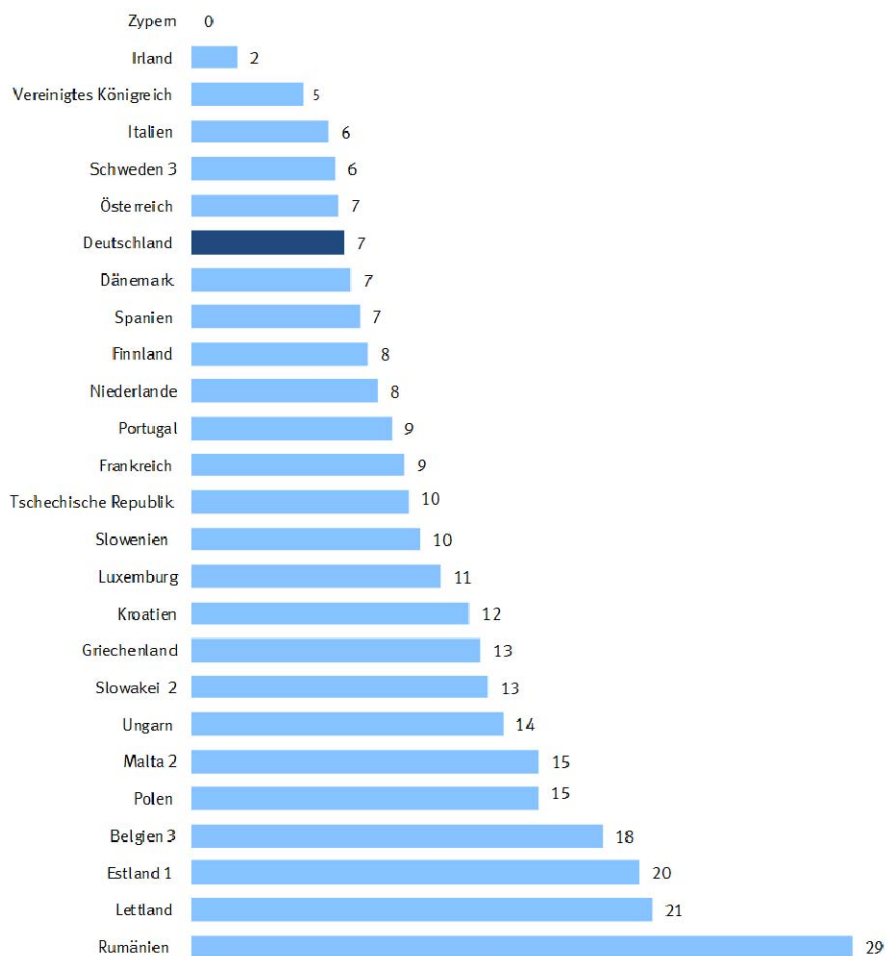


Internationaler Vergleich

Für viele europäische Länder liegen noch keine Zahlen über verunglückte Kinder für das Jahr 2013 vor. Demzufolge bezieht sich der nachfolgende Vergleich auf das Jahr 2012, für einige Länder auf frühere Jahre. Für die EU-Mitgliedstaaten Bulgarien und Litauen liegen keine Zahlen vor und werden deshalb in den Vergleich nicht mit einbezogen.

Im Jahr 2012 wurden in Deutschland 7 Kinder je eine Million Einwohner unter 15 Jahren im Straßenverkehr getötet. Damit lag Deutschland innerhalb der Europäischen Union auf dem siebten Rang. Das geringste Risiko im Straßenverkehr getötet zu werden, hatten, abgesehen von Zypern, Irland mit 2 und das Vereinigte Königreich mit 5 getöteten Kinder je eine Million Einwohner. Danach folgen Italien und Schweden (2011) mit jeweils 6 Getöteten je eine Million Einwohner. Erheblich höher war das bevölkerungsbezogene Risiko für Kinder bei Verkehrsunfällen zu sterben in Rumänien (29).

Abb. 9 Getötete Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2012 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union je 1 Mill. Einwohner



Bezogen auf innerhalb 30 Tagen Gestorbene. Ohne Bulgarien und Litauen.
Jeweils zum Stand 1.1.; für Deutschland Stand 31.12. des Vorjahres der Zensusfortschreibung.
1 Stand: 2009
2 Stand: 2010
3 Stand: 2011
Quelle: CARE-Datenbank (EU road accidents database).

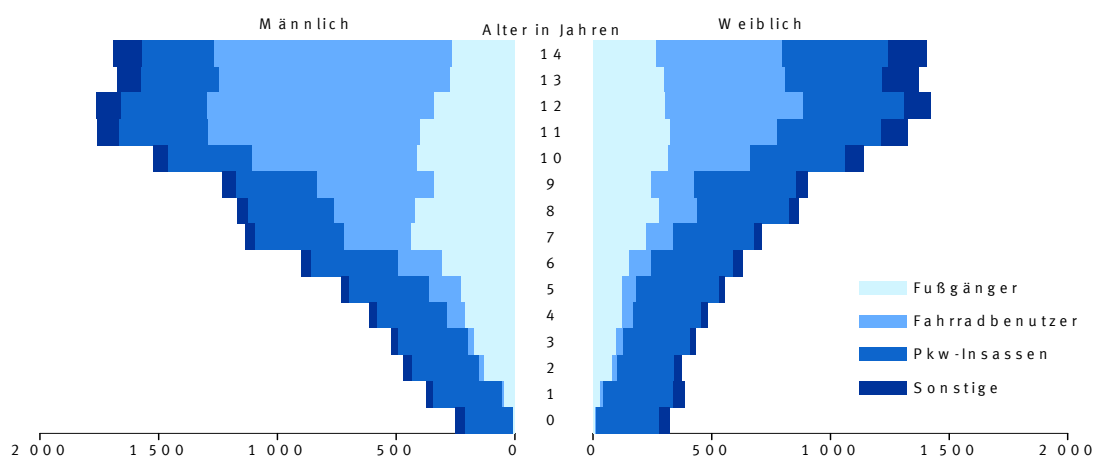
Jahrestabellen

1.1 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis ... unter Jahren	Ins- gesamt ¹	Männlich	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Weiblich	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger
			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern	
Verunglückte insgesamt													
unter 1	571	247	1	–	200	–	8	323	1	1	266	3	10
1 – 2	756	372	–	–	290	8	46	384	–	–	294	12	31
2 – 3	843	467	–	–	280	24	129	376	1	–	243	18	83
3 – 4	950	519	2	1	293	28	171	430	–	–	282	26	100
4 – 5	1 098	614	1	2	298	76	208	484	–	–	289	46	122
5 – 6	1 287	732	2	3	339	131	230	555	3	–	348	60	122
6 – 7	1 528	897	2	2	365	185	307	631	–	1	345	88	155
7 – 8	1 850	1 137	5	4	378	280	439	713	3	1	343	112	225
8 – 9	2 038	1 171	2	2	363	344	419	867	2	2	385	163	278
9 – 10	2 139	1 233	2	11	345	491	342	906	2	5	431	182	245
10 – 11	2 665	1 523	4	8	351	696	414	1 142	8	4	402	347	316
11 – 12	3 085	1 757	9	8	376	891	401	1 328	2	4	443	447	326
12 – 13	3 188	1 764	9	9	364	958	339	1 424	9	8	427	582	302
13 – 14	3 048	1 675	17	12	327	975	273	1 373	9	15	411	511	298
14 – 15	3 097	1 691	37	27	302	1 004	265	1 406	32	19	448	531	266
Insgesamt	28 143	15 799	93	89	4 871	6 091	3 991	12 342	72	60	5 357	3 128	2 879
Getötete													
unter 1	2	1	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–
1 – 2	4	3	–	–	–	–	3	1	–	–	1	–	–
2 – 3	2	2	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–
3 – 4	5	5	–	–	4	–	1	–	–	–	–	–	–
4 – 5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5 – 6	6	2	–	–	–	–	1	4	–	–	3	–	1
6 – 7	5	3	–	–	–	2	1	2	–	–	2	–	–
7 – 8	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–	–
8 – 9	2	1	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	1
9 – 10	4	–	–	–	–	–	–	4	–	–	2	–	2
10 – 11	6	2	–	–	1	–	1	4	–	–	1	1	2
11 – 12	6	3	–	–	1	1	1	3	–	–	2	1	–
12 – 13	2	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–
13 – 14	3	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	2
14 – 15	9	3	–	–	1	1	1	6	–	–	2	–	4
Insgesamt	58	28	–	–	9	6	10	30	–	–	16	2	12
Schwerverletzte													
unter 1	110	47	–	–	37	–	6	63	–	–	51	–	4
1 – 2	135	64	–	–	49	–	13	71	–	–	56	3	10
2 – 3	149	85	–	–	43	3	34	64	–	–	30	3	28
3 – 4	148	96	–	1	35	3	57	52	–	–	28	2	22
4 – 5	179	113	–	–	37	15	59	66	–	–	24	5	36
5 – 6	205	121	–	–	28	20	71	84	–	–	41	10	30
6 – 7	258	152	–	2	36	23	90	106	–	–	42	15	44
7 – 8	308	192	1	–	44	38	108	116	–	1	30	17	66
8 – 9	347	213	–	–	44	43	123	134	–	2	27	29	72
9 – 10	314	189	1	1	39	53	91	125	–	3	37	19	65
10 – 11	387	222	–	2	37	71	108	165	2	1	42	40	77
11 – 12	448	266	1	2	43	114	104	182	–	–	60	49	67
12 – 13	464	276	1	4	46	135	83	188	–	1	37	71	72
13 – 14	460	280	3	4	38	163	65	180	3	3	42	50	67
14 – 15	494	279	8	8	41	155	64	215	5	4	59	65	73
Insgesamt	4 406	2 595	15	24	597	836	1 076	1 811	10	15	606	378	733
Leichtverletzte													
unter 1	459	199	1	–	163	–	2	259	1	1	214	3	6
1 – 2	617	305	–	–	241	8	30	312	–	–	237	9	21
2 – 3	692	380	–	–	236	21	94	312	1	–	213	15	55
3 – 4	797	418	2	–	254	25	113	378	–	–	254	24	78
4 – 5	919	501	1	2	261	61	149	418	–	–	265	41	86
5 – 6	1 076	609	2	3	311	111	158	467	3	–	304	50	91
6 – 7	1 265	742	2	–	329	160	216	523	–	1	301	73	111
7 – 8	1 540	945	4	4	334	242	331	595	3	–	311	95	159
8 – 9	1 689	957	2	2	318	301	296	732	2	–	358	134	205
9 – 10	1 821	1 044	1	10	306	438	251	777	2	2	392	163	178
10 – 11	2 272	1 299	4	6	313	625	305	973	6	3	359	306	237
11 – 12	2 631	1 488	8	6	332	776	296	1 143	2	4	381	397	259
12 – 13	2 722	1 486	8	5	318	821	256	1 236	9	7	390	511	230
13 – 14	2 585	1 394	14	8	289	812	208	1 191	6	12	369	461	229
14 – 15	2 594	1 409	29	19	260	848	200	1 185	27	15	387	466	189
Insgesamt	23 679	13 176	78	65	4 265	5 249	2 905	10 501	62	45	4 735	2 748	2 134

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Verunglückte Kinder 2013 nach Altersjahren, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung



Jahrestabellen

1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Bundesländern

	Verunglückte					Davon Getötete				
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	übrige	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	übrige
		Personen- kraftwagen	Fahrrädern				Personen- kraftwagen	Fahrrädern		
unter 6 Jahre										
Deutschland	5 505	3 422	432	1 260	391	19	10	–	7	2
Baden-Württemberg	647	373	49	190	35	3	–	–	2	1
Bayern	798	513	88	154	43	4	3	–	–	1
Berlin	285	122	32	94	37	–	–	–	–	–
Brandenburg	242	186	18	27	11	–	–	–	–	–
Bremen	58	29	5	18	6	–	–	–	–	–
Hamburg	141	78	12	31	20	–	–	–	–	–
Hessen	423	274	20	94	35	2	1	–	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	143	106	15	20	2	–	–	–	–	–
Niedersachsen	533	370	43	97	23	1	1	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	1 169	667	77	301	124	6	5	–	1	–
Rheinland-Pfalz	218	136	15	61	6	1	–	–	1	–
Saarland	57	45	–	9	3	–	–	–	–	–
Sachsen	254	158	19	58	19	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	197	132	19	35	11	1	–	–	1	–
Schleswig-Holstein	205	137	17	42	9	1	–	–	1	–
Thüringen	135	96	3	29	7	–	–	–	–	–
6 bis unter 10 Jahren										
Deutschland	7 555	2 955	1 845	2 410	345	13	7	2	4	–
Baden-Württemberg	916	341	221	326	28	1	1	–	–	–
Bayern	1 145	479	312	299	55	1	–	–	1	–
Berlin	329	95	71	145	18	–	–	–	–	–
Brandenburg	262	113	72	69	8	1	1	–	–	–
Bremen	78	31	22	22	3	–	–	–	–	–
Hamburg	191	68	45	67	11	–	–	–	–	–
Hessen	499	240	80	160	19	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	168	73	47	46	2	–	–	–	–	–
Niedersachsen	745	342	210	172	21	1	1	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	1 704	558	421	651	74	2	1	–	1	–
Rheinland-Pfalz	375	147	87	106	35	–	–	–	–	–
Saarland	90	33	24	29	4	1	1	–	–	–
Sachsen	338	125	63	123	27	2	–	–	2	–
Sachsen-Anhalt	227	103	55	60	9	2	1	1	–	–
Schleswig-Holstein	320	138	81	83	18	1	1	–	–	–
Thüringen	168	69	34	52	13	1	–	1	–	–
10 bis unter 15 Jahren										
Deutschland	15 083	3 851	6 942	3 200	1 090	26	8	6	11	1
Baden-Württemberg	1 846	512	841	389	104	4	–	2	2	–
Bayern	2 414	728	1 117	396	173	3	–	–	2	1
Berlin	538	88	222	203	25	1	–	–	1	–
Brandenburg	454	115	244	72	23	3	1	2	–	–
Bremen	154	28	87	27	12	–	–	–	–	–
Hamburg	361	60	202	76	23	–	–	–	–	–
Hessen	944	310	286	246	102	1	1	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	258	81	124	44	9	1	–	1	–	–
Niedersachsen	1 758	432	958	239	129	1	1	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	3 466	705	1 556	895	310	5	1	1	3	–
Rheinland-Pfalz	676	245	227	152	52	3	2	–	1	–
Saarland	148	46	50	41	11	–	–	–	–	–
Sachsen	607	163	262	159	23	3	1	–	2	–
Sachsen-Anhalt	409	98	172	99	40	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	767	156	496	81	34	–	–	–	–	–
Thüringen	283	84	98	81	20	1	1	–	–	–
Kinder im Alter unter 15 Jahren										
Deutschland	28 143	10 228	9 219	6 870	1 826	58	25	8	22	3
Baden-Württemberg	3 409	1 226	1 111	905	167	8	1	2	4	1
Bayern	4 357	1 720	1 517	849	271	8	3	–	3	2
Berlin	1 152	305	325	442	80	1	–	–	1	–
Brandenburg	958	414	334	168	42	4	2	2	–	–
Bremen	290	88	114	67	21	–	–	–	–	–
Hamburg	693	206	259	174	54	–	–	–	–	–
Hessen	1 866	824	386	500	156	3	2	–	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	569	260	186	110	13	1	–	1	–	–
Niedersachsen	3 036	1 144	1 211	508	173	3	3	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	6 339	1 930	2 054	1 847	508	13	7	1	5	–
Rheinland-Pfalz	1 269	528	329	319	93	4	2	–	2	–
Saarland	295	124	74	79	18	1	1	–	–	–
Sachsen	1 199	446	344	340	69	5	1	–	4	–
Sachsen-Anhalt	833	333	246	194	60	3	1	1	1	–
Schleswig-Holstein	1 292	431	594	206	61	2	1	–	1	–
Thüringen	586	249	135	162	40	2	1	1	–	–

Jahrestabellen

noch 1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Bundesländern

	Davon Schwerverletzte					Davon Leichtverletzte				
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	übrige	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	übrige
		Personen- kraftwagen	Fahrrädern				Personen- kraftwagen	Fahrrädern		
unter 6 Jahre										
Deutschland	926	459	64	370	33	4 560	2 953	368	883	356
Baden-Württemberg	137	62	8	62	5	507	311	41	126	29
Bayern	103	51	16	33	3	691	459	72	121	39
Berlin	24	7	2	15	–	261	115	30	79	37
Brandenburg	59	43	3	11	2	183	143	15	16	9
Bremen	7	3	–	4	–	51	26	5	14	6
Hamburg	14	2	2	9	1	127	76	10	22	19
Hessen	79	46	4	26	3	342	227	16	67	32
Mecklenburg-Vorpommern	32	24	1	7	–	111	82	14	13	2
Niedersachsen	78	44	9	24	1	454	325	34	73	22
Nordrhein-Westfalen	179	73	7	89	10	984	589	70	211	114
Rheinland-Pfalz	43	15	2	23	3	174	121	13	37	3
Saarland	8	2	–	6	–	49	43	–	3	3
Sachsen	67	32	3	29	3	187	126	16	29	16
Sachsen-Anhalt	36	22	3	10	1	160	110	16	24	10
Schleswig-Holstein	30	18	4	8	–	174	119	13	33	9
Thüringen	30	15	–	14	1	105	81	3	15	6
6 bis unter 10 Jahren										
Deutschland	1 227	299	237	659	32	6 315	2 649	1 606	1 747	313
Baden-Württemberg	170	40	30	97	3	745	300	191	229	25
Bayern	175	44	42	84	5	969	435	270	214	50
Berlin	41	3	5	33	–	288	92	66	112	18
Brandenburg	46	22	4	18	2	215	90	68	51	6
Bremen	9	2	–	7	–	69	29	22	15	3
Hamburg	19	–	2	16	1	172	68	43	51	10
Hessen	83	25	12	43	3	416	215	68	117	16
Mecklenburg-Vorpommern	37	10	10	17	–	131	63	37	29	2
Niedersachsen	86	31	15	40	–	658	310	195	132	21
Nordrhein-Westfalen	270	42	58	162	8	1 432	515	363	488	66
Rheinland-Pfalz	68	15	18	33	2	307	132	69	73	33
Saarland	15	4	2	9	–	74	28	22	20	4
Sachsen	86	21	14	47	4	250	104	49	74	23
Sachsen-Anhalt	51	13	9	26	3	174	89	45	34	6
Schleswig-Holstein	36	19	7	10	–	283	118	74	73	18
Thüringen	35	8	9	17	1	132	61	24	35	12
10 bis unter 15 Jahren										
Deutschland	2 253	445	913	780	115	12 804	3 398	6 023	2 409	974
Baden-Württemberg	321	71	141	92	17	1 521	441	698	295	87
Bayern	358	68	175	90	25	2 053	660	942	304	147
Berlin	69	2	22	45	–	468	86	200	157	25
Brandenburg	87	22	45	20	–	364	92	197	52	23
Bremen	16	2	8	5	1	138	26	79	22	11
Hamburg	26	1	9	15	1	335	59	193	61	22
Hessen	173	50	43	73	7	770	259	243	173	95
Mecklenburg-Vorpommern	45	8	19	15	3	212	73	104	29	6
Niedersachsen	206	46	92	48	20	1 551	385	866	191	109
Nordrhein-Westfalen	471	56	174	215	26	2 990	648	1 381	677	284
Rheinland-Pfalz	98	23	34	35	6	575	220	193	116	46
Saarland	25	5	10	10	–	123	41	40	31	11
Sachsen	154	44	51	57	2	450	118	211	100	21
Sachsen-Anhalt	80	20	28	29	3	329	78	144	70	37
Schleswig-Holstein	70	18	42	8	2	697	138	454	73	32
Thüringen	54	9	20	23	2	228	74	78	58	18
Kinder im Alter unter 15 Jahren										
Deutschland	4 406	1 203	1 214	1 809	180	23 679	9 000	7 997	5 039	1 643
Baden-Württemberg	628	173	179	251	25	2 773	1 052	930	650	141
Bayern	636	163	233	207	33	3 713	1 554	1 284	639	236
Berlin	134	12	29	93	–	1 017	293	296	348	80
Brandenburg	192	87	52	49	4	762	325	280	119	38
Bremen	32	7	8	16	1	258	81	106	51	20
Hamburg	59	3	13	40	3	634	203	246	134	51
Hessen	335	121	59	142	13	1 528	701	327	357	143
Mecklenburg-Vorpommern	114	42	30	39	3	454	218	155	71	10
Niedersachsen	370	121	116	112	21	2 663	1 020	1 095	396	152
Nordrhein-Westfalen	920	171	239	466	44	5 406	1 752	1 814	1 376	464
Rheinland-Pfalz	209	53	54	91	11	1 056	473	275	226	82
Saarland	48	11	12	25	–	246	112	62	54	18
Sachsen	307	97	68	133	9	887	348	276	203	60
Sachsen-Anhalt	167	55	40	65	7	663	277	205	128	53
Schleswig-Holstein	136	55	53	26	2	1 154	375	541	179	59
Thüringen	119	32	29	54	4	465	216	105	108	39

Jahrestabellen

1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder je 100 000/1 Million Einwohner nach Altersgruppen und Bundesländern

	Einwohner ¹	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	übrige	
			Personenkraft- wagen	Fahrrädern			
		je 100 000 Einwohner					je 1 Mill. Einwohner
unter 6 Jahre							
Deutschland	4 047 332	136	85	11	31	10	5
Baden-Württemberg	549 288	118	68	9	35	6	5
Bayern	638 802	125	80	14	24	7	6
Berlin	191 516	149	64	17	49	19	–
Brandenburg	117 018	207	159	15	23	9	–
Bremen	31 637	183	92	16	57	19	–
Hamburg	95 673	147	82	13	32	21	–
Hessen	310 517	136	88	6	30	11	6
Mecklenburg-Vorpommern	77 558	184	137	19	26	3	–
Niedersachsen	380 640	140	97	11	25	6	3
Nordrhein-Westfalen	873 957	134	76	9	34	14	7
Rheinland-Pfalz	192 486	113	71	8	32	3	5
Saarland	41 711	137	108	–	22	7	–
Sachsen	205 543	124	77	9	28	9	–
Sachsen-Anhalt	101 936	193	129	19	34	11	10
Schleswig-Holstein	135 839	151	101	13	31	7	7
Thüringen	103 211	131	93	3	28	7	–
6 bis unter 10 Jahren							
Deutschland	2 782 165	272	106	66	87	12	5
Baden-Württemberg	386 979	237	88	57	84	7	3
Bayern	440 449	260	109	71	68	12	2
Berlin	110 358	298	86	64	131	16	–
Brandenburg	78 604	333	144	92	88	10	13
Bremen	20 775	375	149	106	106	14	–
Hamburg	59 201	323	115	76	113	19	–
Hessen	213 382	234	112	37	75	9	–
Mecklenburg-Vorpommern	49 923	337	146	94	92	4	–
Niedersachsen	278 226	268	123	75	62	8	4
Nordrhein-Westfalen	620 150	275	90	68	105	12	3
Rheinland-Pfalz	135 422	277	109	64	78	26	–
Saarland	29 679	303	111	81	98	13	34
Sachsen	128 596	263	97	49	96	21	16
Sachsen-Anhalt	65 795	345	157	84	91	14	30
Schleswig-Holstein	98 709	324	140	82	84	18	10
Thüringen	65 917	255	105	52	79	20	15
10 bis unter 15 Jahren							
Deutschland	3 819 950	395	101	182	84	29	7
Baden-Württemberg	540 368	342	95	156	72	19	7
Bayern	614 143	393	119	182	64	28	5
Berlin	132 710	405	66	167	153	19	8
Brandenburg	99 322	457	116	246	72	23	30
Bremen	28 252	545	99	308	96	42	–
Hamburg	73 330	492	82	275	104	31	–
Hessen	290 976	324	107	98	85	35	3
Mecklenburg-Vorpommern	61 667	418	131	201	71	15	16
Niedersachsen	405 282	434	107	236	59	32	2
Nordrhein-Westfalen	874 550	396	81	178	102	35	6
Rheinland-Pfalz	193 818	349	126	117	78	27	15
Saarland	43 277	342	106	116	95	25	–
Sachsen	153 628	395	106	171	103	15	20
Sachsen-Anhalt	83 988	487	117	205	118	48	–
Schleswig-Holstein	142 188	539	110	349	57	24	–
Thüringen	82 451	343	102	119	98	24	12
Kinder im Alter unter 15 Jahren							
Deutschland	10 649 447	264	96	87	65	17	5
Baden-Württemberg	1 476 635	231	83	75	61	11	5
Bayern	1 693 394	257	102	90	50	16	5
Berlin	434 584	265	70	75	102	18	2
Brandenburg	294 944	325	140	113	57	14	14
Bremen	80 664	360	109	141	83	26	–
Hamburg	228 204	304	90	113	76	24	–
Hessen	814 875	229	101	47	61	19	4
Mecklenburg-Vorpommern	189 148	301	137	98	58	7	5
Niedersachsen	1 064 148	285	108	114	48	16	3
Nordrhein-Westfalen	2 368 657	268	81	87	78	21	5
Rheinland-Pfalz	521 726	243	101	63	61	18	8
Saarland	114 667	257	108	65	69	16	9
Sachsen	487 767	246	91	71	70	14	10
Sachsen-Anhalt	251 719	331	132	98	77	24	12
Schleswig-Holstein	376 736	343	114	158	55	16	5
Thüringen	251 579	233	99	54	64	16	8

1 Stand: 31.12.2012 Zensusfortschreibung.

Jahrestabellen

1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 – 0 Uhr 59	11	18	6	2	4	23	27	91
1 – 1 Uhr 59	2	4	2	4	2	5	18	37
2 – 2 Uhr 59	1	2	–	–	–	3	17	23
3 – 3 Uhr 59	–	–	3	–	1	5	5	14
4 – 4 Uhr 59	–	–	–	1	1	30	3	35
5 – 5 Uhr 59	6	3	2	3	5	9	7	35
6 – 6 Uhr 59	38	31	35	46	37	5	9	201
7 – 7 Uhr 59	616	608	605	624	529	24	17	3 023
8 – 8 Uhr 59	192	163	153	163	137	46	36	890
9 – 9 Uhr 59	107	83	89	81	109	133	68	670
10 – 10 Uhr 59	91	90	87	93	112	206	79	758
11 – 11 Uhr 59	132	150	123	144	205	288	115	1 157
12 – 12 Uhr 59	219	227	253	206	353	314	177	1 749
13 – 13 Uhr 59	399	484	438	417	584	337	255	2 914
14 – 14 Uhr 59	304	318	323	320	435	347	268	2 315
15 – 15 Uhr 59	497	500	462	528	464	331	248	3 030
16 – 16 Uhr 59	565	561	520	589	504	297	245	3 281
17 – 17 Uhr 59	447	494	490	504	477	346	286	3 044
18 – 18 Uhr 59	352	370	341	367	389	289	232	2 340
19 – 19 Uhr 59	177	196	185	197	225	241	141	1 362
20 – 20 Uhr 59	66	81	88	95	111	106	98	645
21 – 21 Uhr 59	20	34	25	43	58	58	36	274
22 – 22 Uhr 59	18	8	22	12	43	50	13	166
23 – 23 Uhr 59	6	9	7	4	22	22	19	89
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4 266	4 434	4 259	4 443	4 807	3 515	2 419	28 143
Getötete								
0 – 0 Uhr 59	–	1	–	–	–	–	–	1
1 – 1 Uhr 59	–	–	–	–	–	–	–	–
2 – 2 Uhr 59	–	–	–	–	–	1	–	1
3 – 3 Uhr 59	–	–	–	–	–	–	–	–
4 – 4 Uhr 59	–	–	–	–	–	1	–	1
5 – 5 Uhr 59	–	–	–	–	–	–	–	–
6 – 6 Uhr 59	1	–	–	–	–	–	1	2
7 – 7 Uhr 59	1	1	1	2	–	–	1	6
8 – 8 Uhr 59	2	–	1	–	–	–	–	3
9 – 9 Uhr 59	–	–	–	–	–	1	–	1
10 – 10 Uhr 59	–	–	–	–	–	–	–	–
11 – 11 Uhr 59	–	–	–	–	–	1	–	1
12 – 12 Uhr 59	2	–	–	–	–	1	–	3
13 – 13 Uhr 59	1	1	2	–	1	–	–	5
14 – 14 Uhr 59	–	2	–	1	1	–	–	4
15 – 15 Uhr 59	–	–	–	1	2	2	1	6
16 – 16 Uhr 59	–	1	2	1	–	–	–	4
17 – 17 Uhr 59	1	1	1	–	–	–	2	5
18 – 18 Uhr 59	2	2	–	–	1	–	–	5
19 – 19 Uhr 59	–	1	–	–	3	1	1	6
20 – 20 Uhr 59	–	–	1	–	–	–	–	1
21 – 21 Uhr 59	–	–	–	–	1	1	–	2
22 – 22 Uhr 59	–	–	–	–	–	–	–	–
23 – 23 Uhr 59	–	–	–	–	1	–	–	1
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	10	10	8	5	10	9	6	58

Jahrestabellen

1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2013 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
Fußgänger													
6 – 6 Uhr 59	66	5	5	4	4	1	4	2	4	9	3	14	11
7 – 7 Uhr 59	895	132	79	67	57	43	58	48	28	51	87	113	132
8 – 8 Uhr 59	155	10	7	20	2	19	17	11	8	11	11	10	29
9 – 9 Uhr 59	67	2	6	8	1	4	6	6	8	7	7	6	6
10 – 10 Uhr 59	81	3	9	11	4	5	12	17	2	3	8	3	4
11 – 11 Uhr 59	195	12	10	17	10	15	19	25	17	20	13	18	19
12 – 12 Uhr 59	387	29	19	46	38	23	28	37	23	30	36	45	33
13 – 13 Uhr 59	667	48	51	57	53	56	73	41	28	71	54	71	64
14 – 14 Uhr 59	433	32	18	34	30	41	47	33	33	31	47	48	39
15 – 15 Uhr 59	549	39	39	44	53	56	52	35	38	51	54	46	42
16 – 16 Uhr 59	766	46	56	58	83	79	67	67	47	53	71	79	60
17 – 17 Uhr 59	547	37	25	35	65	52	60	51	41	59	40	55	27
18 – 18 Uhr 59	429	30	25	26	37	48	52	42	35	31	43	29	31
19 – 19 Uhr 59	213	6	9	8	16	24	41	19	16	20	26	12	16
20 – 20 Uhr 59	97	3	–	5	5	11	11	22	10	8	9	6	7
21 – 21 Uhr 59	51	2	5	2	6	4	7	6	7	3	3	1	5
0 – 5 Uhr 59	12	4	–	1	–	–	–	3	3	1	–	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 610	440	363	443	464	481	554	465	348	459	512	556	525
Radfahrer													
6 – 6 Uhr 59	43	1	1	2	6	4	6	5	3	3	4	5	3
7 – 7 Uhr 59	1 318	58	49	48	99	134	213	140	86	145	113	152	81
8 – 8 Uhr 59	222	7	9	8	18	22	45	33	20	17	17	14	12
9 – 9 Uhr 59	127	3	2	3	8	8	11	38	24	7	14	4	5
10 – 10 Uhr 59	140	3	2	1	8	14	21	34	18	15	19	5	–
11 – 11 Uhr 59	262	6	8	6	13	28	39	68	34	16	21	10	13
12 – 12 Uhr 59	473	9	9	13	33	41	92	84	62	54	42	19	15
13 – 13 Uhr 59	947	22	27	30	94	98	151	119	95	117	81	74	39
14 – 14 Uhr 59	702	11	16	8	59	89	117	94	94	96	55	39	24
15 – 15 Uhr 59	978	19	25	37	85	121	148	133	109	113	85	70	33
16 – 16 Uhr 59	1 019	25	18	29	98	141	153	145	119	129	82	38	42
17 – 17 Uhr 59	992	19	21	30	104	99	157	152	110	128	100	36	36
18 – 18 Uhr 59	763	6	13	19	72	79	139	137	105	94	49	35	15
19 – 19 Uhr 59	437	2	10	8	35	55	92	91	59	52	22	6	5
20 – 20 Uhr 59	186	1	1	2	10	16	40	57	36	9	9	3	2
21 – 21 Uhr 59	71	–	–	2	2	6	4	33	17	3	1	2	1
0 – 5 Uhr 59	9	–	–	–	–	–	2	2	–	1	3	–	1
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	8 689	192	211	246	744	955	1 430	1 365	991	999	717	512	327
Fußgänger und Radfahrer													
6 – 6 Uhr 59	109	6	6	6	10	5	10	7	7	12	7	19	14
7 – 7 Uhr 59	2 213	190	128	115	156	177	271	188	114	196	200	265	213
8 – 8 Uhr 59	377	17	16	28	20	41	62	44	28	28	28	24	41
9 – 9 Uhr 59	194	5	8	11	9	12	17	44	32	14	21	10	11
10 – 10 Uhr 59	221	6	11	12	12	19	33	51	20	18	27	8	4
11 – 11 Uhr 59	457	18	18	23	23	43	58	93	51	36	34	28	32
12 – 12 Uhr 59	860	38	28	59	71	64	120	121	85	84	78	64	48
13 – 13 Uhr 59	1 614	70	78	87	147	154	224	160	123	188	135	145	103
14 – 14 Uhr 59	1 135	43	34	42	89	130	164	127	127	127	102	87	63
15 – 15 Uhr 59	1 527	58	64	81	138	177	200	168	147	164	139	116	75
16 – 16 Uhr 59	1 785	71	74	87	181	220	220	212	166	182	153	117	102
17 – 17 Uhr 59	1 539	56	46	65	169	151	217	203	151	187	140	91	63
18 – 18 Uhr 59	1 192	36	38	45	109	127	191	179	140	125	92	64	46
19 – 19 Uhr 59	650	8	19	16	51	79	133	110	75	72	48	18	21
20 – 20 Uhr 59	283	4	1	7	15	27	51	79	46	17	18	9	9
21 – 21 Uhr 59	122	2	5	4	8	10	11	39	24	6	4	3	6
0 – 5 Uhr 59	21	4	–	1	–	–	2	5	3	2	3	–	1
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	14 299	632	574	689	1 208	1 436	1 984	1 830	1 339	1 458	1 229	1 068	852

Zeitreihen

2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1953 – 2013

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige ²
		Motorzweirädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern ¹		
Verunglückte insgesamt							
1953	32 807	1 390	2 090	–	7 962	20 737	628
1954	32 205	1 289	2 499	–	7 010	20 887	520
1955	34 015	1 502	2 640	–	6 812	22 610	451
1956	36 026	1 271	3 462	–	6 381	24 528	384
1957	35 906	1 184	3 407	129	6 141	24 407	638
1958	37 156	977	3 813	152	6 375	25 253	586
1959	40 884	1 265	4 515	216	7 759	26 548	581
1960	48 172	1 413	6 270	206	9 964	29 553	766
1961	49 231	1 305	7 537	229	10 232	29 224	704
1962	49 548	956	8 974	283	9 743	28 744	848
1963	50 809	916	9 878	316	10 568	28 343	788
1964	54 590	874	11 340	313	11 464	29 894	705
1965	54 535	711	12 544	429	11 027	28 965	859
1966	58 621	715	14 180	395	12 218	30 474	639
1967	64 319	719	15 114	438	14 590	32 794	664
1968	65 904	739	16 002	403	15 425	32 693	642
1969	65 693	705	16 494	472	14 943	32 447	632
1970	72 499	708	20 032	462	15 595	35 404	298
1971	71 194	859	19 492	565	16 509	33 173	596
1972	73 493	1 089	19 764	536	16 481	35 038	585
1973	68 898	1 141	18 097	957	16 785	31 325	593
1974	63 508	1 191	15 630	529	15 966	29 735	457
1975	64 453	1 403	15 671	568	18 762	27 491	558
1976	66 761	1 579	16 350	510	20 976	26 844	502
1977	69 548	1 790	17 297	606	22 734	26 634	487
1978	72 129	2 172	18 489	730	22 732	27 500	506
1979	66 510	2 175	16 207	602	22 382	24 645	499
1980	64 453	1 854	15 861	675	21 369	24 262	432
1981	59 809	1 483	14 330	634	20 733	22 177	452
1982	56 747	1 491	13 178	396	20 571	20 710	401
1983	57 097	1 539	13 903	448	21 012	19 807	388
1984	53 043	1 353	13 509	542	18 674	18 570	395
1985	47 952	1 084	12 310	620	17 053	16 532	353
1986	48 767	758	13 095	559	17 123	16 871	361
1987	45 350	626	12 450	632	15 255	16 039	348
1988	47 342	599	14 070	652	16 192	15 452	377
1989	48 383	541	14 442	644	17 207	15 157	392
1990	50 577	752	16 270	636	16 735	15 788	396
1991	51 284	608	16 583	558	17 295	15 775	465
1992	53 097	568	17 101	558	18 488	15 914	468
1993	51 075	631	16 483	662	17 827	15 048	424
1994	51 635	666	16 682	702	17 774	15 346	465
1995	51 444	690	16 808	583	17 672	15 173	518
1996	48 567	634	15 859	646	16 278	14 612	538
1997	49 810	767	16 205	751	17 604	13 984	499
1998	46 508	808	16 175	655	15 373	12 935	562
1999	49 184	861	16 348	885	17 657	12 857	576
2000	45 381	776	15 362	892	15 572	12 194	585
2001	42 805	676	15 185	922	13 878	11 638	506
2002	41 263	742	14 520	800	13 557	11 110	534
2003	40 251	710	13 473	892	14 000	10 625	551
2004	37 285	638	12 359	906	13 241	9 684	457
2005	36 954	607	12 006	949	13 568	9 279	545
2006	34 534	556	11 229	1 096	12 215	8 965	473
2007	33 804	609	11 407	904	11 963	8 417	504
2008	31 648	526	10 394	854	11 470	7 927	477
2009	30 845	456	10 246	936	11 068	7 706	433
2010	28 629	436	9 889	1 047	9 534	7 304	419
2011	30 676	414	10 353	1 017	10 918	7 564	410
2012	29 321	354	10 363	1 169	9 892	7 171	372
2013	28 143	314	10 228	1 156	9 219	6 870	356

Bis einschl. 1977 früheres Bundesgebiet, ab 1978 Deutschland. 1953 – 1956: Ohne Saarland, bis 1959 Kinder im Alter von 0 – 13 Jahren, ab 1960 Kinder im Alter unter 15 Jahren.

1 1953 und 1954 einschl. Benutzer von Fahrrädern mit Hilfsmotor.

2 1953 – 1956 einschl. Insassen von Kraftomnibussen und Obussen.

Zeitreihen

noch 2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1953 – 2013

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige ²
		Motorzweirädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern ¹		
Getötete							
1953	1 147	31	70	–	202	801	43
1954	1 139	26	79	–	153	855	26
1955	1 035	24	70	–	155	761	25
1956	1 097	20	99	–	133	827	18
1957	1 108	25	69	1	142	829	42
1958	1 029	13	66	2	143	753	52
1959	1 162	27	66	6	181	840	42
1960	1 320	19	112	–	220	913	56
1961	1 396	17	159	1	239	939	41
1962	1 397	15	145	–	218	944	75
1963	1 388	10	166	2	252	909	49
1964	1 636	16	191	2	310	1 061	56
1965	1 614	13	186	3	299	1 065	48
1966	1 796	13	226	19	371	1 120	47
1967	1 909	11	221	2	394	1 235	46
1968	1 920	6	235	–	445	1 182	52
1969	1 919	9	285	2	435	1 146	42
1970	2 167	10	310	–	503	1 290	54
1971	2 049	12	329	1	455	1 208	44
1972	2 114	21	355	7	437	1 259	35
1973	1 781	16	315	6	393	1 023	28
1974	1 494	12	217	6	372	859	28
1975	1 423	17	214	7	384	772	29
1976	1 393	26	247	1	360	739	20
1977	1 354	26	228	2	417	664	17
1978	1 449	43	273	4	411	701	17
1979	1 216	36	233	2	362	564	19
1980	1 159	38	249	–	314	549	9
1981	883	27	162	2	250	432	10
1982	847	26	186	–	246	379	10
1983	796	25	193	3	237	331	7
1984	689	14	164	2	219	280	10
1985	589	21	147	4	148	263	6
1986	573	9	135	2	146	273	8
1987	487	13	117	1	135	210	11
1988	472	9	139	5	110	198	11
1989	504	5	159	1	120	213	6
1990	554	13	225	2	107	195	12
1991	511	9	196	–	108	185	13
1992	474	6	207	4	98	154	5
1993	445	9	177	2	117	132	8
1994	431	8	164	4	105	138	12
1995	418	6	174	–	90	138	10
1996	358	6	149	1	78	118	6
1997	311	6	143	–	66	85	11
1998	304	6	127	–	73	94	4
1999	317	5	139	5	80	84	4
2000	240	5	103	1	55	69	7
2001	231	6	93	–	53	72	7
2002	216	2	104	–	42	63	5
2003	208	7	93	–	47	50	11
2004	153	4	80	–	23	43	3
2005	159	2	67	–	41	42	7
2006	136	2	52	4	36	38	4
2007	111	4	41	–	23	39	4
2008	102	3	51	–	23	23	2
2009	90	2	37	–	24	23	4
2010	104	1	49	1	20	28	5
2011	86	–	32	–	24	29	1
2012	73	1	34	–	16	20	2
2013	58	–	25	1	8	22	2

Bis einschl. 1977 früheres Bundesgebiet, ab 1978 Deutschland. 1953 – 1956: Ohne Saarland, bis 1959 Kinder im Alter von 0 – 13 Jahren, ab 1960 Kinder im Alter unter 15 Jahren.

1 1953 und 1954 einschl. Benutzer von Fahrrädern mit Hilfsmotor.

2 1953 – 1956 einschl. Insassen von Kraftomnibussen und Obussen.

Zeitreihen

noch 2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1953 – 2013

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige ²
		Motorzweirädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern ¹		
Verletzte							
1953	31 660	1 359	2 020	–	7 760	19 936	585
1954	31 066	1 263	2 420	–	6 857	20 032	494
1955	32 980	1 478	2 570	–	6 657	21 849	426
1956	34 929	1 251	3 363	–	6 248	23 701	366
1957	34 798	1 159	3 338	128	5 999	23 578	596
1958	36 127	964	3 747	150	6 232	24 500	534
1959	39 722	1 238	4 449	210	7 578	25 708	539
1960	46 852	1 394	6 158	206	9 744	28 640	710
1961	47 835	1 288	7 378	228	9 993	28 285	663
1962	48 151	941	8 829	283	9 525	27 800	773
1963	49 421	906	9 712	314	10 316	27 434	739
1964	52 954	858	11 149	311	11 154	28 833	649
1965	52 921	698	12 358	426	10 728	27 900	811
1966	56 825	702	13 954	376	11 847	29 354	592
1967	62 410	708	14 893	436	14 196	31 559	618
1968	63 984	733	15 767	403	14 980	31 511	590
1969	63 774	696	16 209	470	14 508	31 301	590
1970	70 332	698	19 722	462	15 092	34 114	244
1971	69 145	847	19 163	564	16 054	31 965	552
1972	71 379	1 068	19 409	529	16 044	33 779	550
1973	67 117	1 125	17 782	951	16 392	30 302	565
1974	62 014	1 179	15 413	523	15 594	28 876	429
1975	63 030	1 386	15 457	561	18 378	26 719	529
1976	65 368	1 553	16 103	509	20 616	26 105	482
1977	68 194	1 764	17 069	604	22 317	25 970	470
1978	70 680	2 129	18 216	726	22 321	26 799	489
1979	65 294	2 139	15 974	600	22 020	24 081	480
1980	63 294	1 816	15 612	675	21 055	23 713	423
1981	58 926	1 456	14 168	632	20 483	21 745	442
1982	55 900	1 465	12 992	396	20 325	20 331	391
1983	56 301	1 514	13 710	445	20 775	19 476	381
1984	52 354	1 339	13 345	540	18 455	18 290	385
1985	47 363	1 063	12 163	616	16 905	16 269	347
1986	48 194	749	12 960	557	16 977	16 598	353
1987	44 863	613	12 333	631	15 120	15 829	337
1988	46 870	590	13 931	647	16 082	15 254	366
1989	47 879	536	14 283	643	17 087	14 944	386
1990	50 023	739	16 045	634	16 628	15 593	384
1991	50 773	599	16 387	558	17 187	15 590	452
1992	52 623	562	16 894	554	18 390	15 760	463
1993	50 630	622	16 306	660	17 710	14 916	416
1994	51 204	658	16 518	698	17 669	15 208	453
1995	51 026	684	16 634	583	17 582	15 035	508
1996	48 209	628	15 710	645	16 200	14 494	532
1997	49 499	761	16 062	751	17 538	13 899	488
1998	46 204	802	16 048	655	15 300	12 841	558
1999	48 867	856	16 209	880	17 577	12 773	572
2000	45 141	771	15 259	891	15 517	12 125	578
2001	42 574	670	15 092	922	13 825	11 566	499
2002	41 047	740	14 416	800	13 515	11 047	529
2003	40 043	703	13 380	892	13 953	10 575	540
2004	37 132	634	12 279	906	13 218	9 641	454
2005	36 795	605	11 939	949	13 527	9 237	538
2006	34 398	554	11 177	1 092	12 179	8 927	469
2007	33 693	605	11 366	904	11 940	8 378	500
2008	31 546	523	10 343	854	11 447	7 904	475
2009	30 755	454	10 209	936	11 044	7 683	429
2010	28 525	435	9 840	1 046	9 514	7 276	414
2011	30 590	414	10 321	1 017	10 894	7 535	409
2012	29 248	353	10 329	1 169	9 876	7 151	370
2013	28 085	314	10 203	1 155	9 211	6 848	354

Bis einschl. 1977 früheres Bundesgebiet, ab 1978 Deutschland. 1953 – 1956: Ohne Saarland, bis 1959 Kinder im Alter von 0 – 13 Jahren, ab 1960 Kinder im Alter unter 15 Jahren.

1 1953 und 1954 einschl. Benutzer von Fahrrädern mit Hilfsmotor.

2 1953 – 1956 einschl. Insassen von Kraftomnibussen und Obussen.

Zeitreihen

noch 2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1991 – 2013

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige ²
		Motorzweirädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern ¹		
davon							
Schwerverletzte							
1991	14 463	229	3 438	62	4 218	6 395	121
1992	14 332	209	3 422	71	4 355	6 171	104
1993	13 415	265	3 106	54	4 117	5 770	103
1994	13 381	227	3 151	57	4 125	5 695	126
1995	13 047	249	2 929	45	4 078	5 606	140
1996	12 225	204	2 823	57	3 704	5 305	132
1997	11 964	219	2 733	58	3 906	4 920	128
1998	10 586	225	2 486	42	3 184	4 501	148
1999	10 405	258	2 377	58	3 472	4 124	116
2000	9 149	203	2 057	53	2 875	3 823	138
2001	8 144	178	1 883	46	2 490	3 447	100
2002	7 533	184	1 705	48	2 222	3 264	110
2003	7 121	183	1 580	55	2 233	2 966	104
2004	6 577	136	1 462	49	2 026	2 792	112
2005	6 274	137	1 350	48	2 024	2 603	112
2006	5 694	122	1 173	65	1 777	2 463	94
2007	5 521	129	1 278	46	1 676	2 305	87
2008	4 872	126	1 002	55	1 513	2 090	86
2009	4 906	100	1 043	46	1 524	2 116	77
2010	4 477	88	1 017	49	1 332	1 905	86
2011	4 990	80	1 162	73	1 528	2 073	74
2012	4 564	81	1 146	63	1 272	1 934	68
2013	4 406	64	1 203	66	1 214	1 809	50
Leichtverletzte							
1991	36 310	370	12 949	496	12 969	9 195	331
1992	38 291	353	13 472	483	14 035	9 589	359
1993	37 215	357	13 200	606	13 593	9 146	313
1994	37 823	431	13 367	641	13 544	9 513	327
1995	37 979	435	13 705	538	13 504	9 429	368
1996	35 984	424	12 887	588	12 496	9 189	400
1997	37 535	542	13 329	693	13 632	8 979	360
1998	35 618	577	13 562	613	12 116	8 340	410
1999	38 462	598	13 832	822	14 105	8 649	456
2000	35 992	568	13 202	838	12 642	8 302	440
2001	34 430	492	13 209	876	11 335	8 119	399
2002	33 514	556	12 711	752	11 293	7 783	419
2003	32 922	520	11 800	837	11 720	7 609	436
2004	30 555	498	10 817	857	11 192	6 849	342
2005	30 521	468	10 589	901	11 503	6 634	426
2006	28 704	432	10 004	1 027	10 402	6 464	375
2007	28 172	476	10 088	858	10 264	6 073	413
2008	26 674	397	9 341	799	9 934	5 814	389
2009	25 849	354	9 166	890	9 520	5 567	352
2010	24 048	347	8 823	997	8 182	5 371	328
2011	25 600	334	9 159	944	9 366	5 462	335
2012	24 684	272	9 183	1 106	8 604	5 217	302
2013	23 679	250	9 000	1 089	7 997	5 039	304

Bis einschl. 1977 früheres Bundesgebiet, ab 1978 Deutschland. 1953 – 1956: Ohne Saarland, bis 1959 Kinder im Alter von 0 – 13 Jahren, ab 1960 Kinder im Alter unter 15 Jahren.

1 1953 und 1954 einschl. Benutzer von Fahrrädern mit Hilfsmotor.

2 1953 – 1956 einschl. Insassen von Kraftomnibussen und Obussen.

Zeitreihen

2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 – 2013

	Insgesamt	Verunglückte				Darunter Getötete				
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Insgesamt	darunter			
		Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern			Fahrer und Mitfahrer von	Fußgänger		
							Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 758	1 436	7 447	19 179	23 102	674	17	36	198	419
1981	48 362	1 113	6 950	18 595	21 170	528	16	20	139	347
1982	45 972	1 132	6 211	18 423	19 761	473	9	25	139	298
1983	46 007	1 113	6 625	18 871	18 946	425	8	21	141	250
1984	42 595	1 030	6 463	16 769	17 803	376	5	26	133	208
1985	38 666	782	6 044	15 448	15 859	312	8	14	96	192
1986	38 905	570	6 167	15 482	16 161	309	2	15	84	206
1987	36 358	444	6 057	13 846	15 466	255	4	10	77	161
1988	37 284	432	6 712	14 753	14 850	238	2	15	72	142
1989	37 780	388	6 539	15 696	14 563	234	2	11	62	157
1990	38 479	527	6 946	15 278	15 165	224	7	19	59	137
1991	39 172	438	7 245	15 719	15 215	251	5	31	64	148
1992	40 709	401	7 542	16 852	15 359	199	2	23	58	115
1993	38 993	435	7 066	16 316	14 537	200	6	22	69	101
1994	39 352	442	7 264	16 193	14 799	179	2	14	59	101
1995	39 320	466	7 440	16 153	14 640	166	3	9	53	97
1996	37 190	442	6 875	15 054	14 135	150	3	13	46	86
1997	38 251	527	7 314	16 181	13 496	129	5	15	42	63
1998	35 263	570	7 244	14 207	12 526	126	1	12	42	71
1999	37 657	601	7 353	16 434	12 403	117	2	11	46	58
2000	34 568	545	7 013	14 432	11 784	84	2	5	28	48
2001	32 340	476	6 980	12 827	11 200	105	2	9	38	52
2002	31 378	516	6 768	12 501	10 709	71	–	6	21	42
2003	30 987	465	6 359	13 023	10 271	79	1	11	28	37
2004	29 017	450	5 938	12 307	9 379	51	2	9	9	30
2005	28 971	434	5 837	12 684	8 983	63	1	4	23	33
2006	27 170	410	5 613	11 388	8 700	59	–	7	23	27
2007	26 664	456	5 745	11 252	8 219	49	–	2	14	31
2008	25 191	385	5 343	10 765	7 726	33	1	2	13	15
2009	24 502	315	5 262	10 378	7 519	39	–	4	16	19
2010	22 513	317	5 010	8 966	7 135	45	–	7	14	24
2011	24 332	315	5 285	10 272	7 368	41	–	4	16	21
2012	23 168	254	5 410	9 351	7 014	28	–	2	8	18
2013	21 831	230	5 179	8 666	6 722	29	–	1	7	20
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 695	418	8 414	2 190	1 160	485	21	213	116	130
1981	11 447	370	7 380	2 138	1 007	355	11	142	111	85
1982	10 775	359	6 967	2 148	949	374	17	161	107	81
1983	11 090	426	7 278	2 141	861	371	17	172	96	81
1984	10 448	323	7 046	1 905	767	313	9	138	86	72
1985	9 286	302	6 266	1 605	673	277	13	133	52	71
1986	9 862	188	6 928	1 641	710	264	7	120	62	67
1987	8 992	182	6 393	1 409	573	232	9	107	58	49
1988	10 058	167	7 358	1 439	602	234	7	124	38	56
1989	10 603	153	7 903	1 511	594	270	3	148	58	56
1990	12 098	225	9 324	1 457	623	330	6	206	48	58
1991	12 112	170	9 338	1 576	560	260	4	165	44	37
1992	12 388	167	9 559	1 636	555	275	4	184	40	39
1993	12 082	196	9 417	1 511	511	245	3	155	48	31
1994	12 283	224	9 418	1 581	547	252	6	150	46	37
1995	12 124	224	9 368	1 519	533	252	3	165	37	41
1996	11 377	192	8 984	1 224	477	208	3	136	32	32
1997	11 559	240	8 891	1 423	488	182	1	128	24	22
1998	11 245	238	8 931	1 166	409	178	5	115	31	23
1999	11 527	260	8 995	1 223	454	200	3	128	34	26
2000	10 813	231	8 349	1 140	410	156	3	98	27	21
2001	10 465	200	8 205	1 051	438	126	4	84	15	20
2002	9 885	226	7 752	1 056	401	145	2	98	21	21
2003	9 264	245	7 114	977	354	129	6	82	19	13
2004	8 268	188	6 421	934	305	102	2	71	14	13
2005	7 983	173	6 169	884	296	96	1	63	18	9
2006	7 364	146	5 616	827	265	77	2	45	13	11
2007	7 140	153	5 662	711	198	62	4	39	9	8
2008	6 457	141	5 051	705	201	69	2	49	10	8
2009	6 343	141	4 984	690	187	51	2	33	8	4
2010	6 116	119	4 879	568	169	59	1	42	6	4
2011	6 344	99	5 068	646	196	45	–	28	8	8
2012	6 153	100	4 953	541	157	45	1	32	8	2
2013	6 312	84	5 049	553	148	29	–	24	1	2

Zeitreihen

noch 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 – 2013

	Insgesamt	Verunglückte				Darunter Getötete				
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Insgesamt	darunter			
		Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
							Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern	
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	64 453	1 854	15 861	21 369	24 262	1 159	38	249	314	549
1981	59 809	1 483	14 330	20 733	22 177	883	27	162	250	432
1982	56 747	1 491	13 178	20 571	20 710	847	26	186	246	379
1983	57 097	1 539	13 903	21 012	19 807	796	25	193	237	331
1984	53 043	1 353	13 509	18 674	18 570	689	14	164	219	280
1985	47 952	1 084	12 310	17 053	16 532	589	21	147	148	263
1986	48 767	758	13 095	17 123	16 871	573	9	135	146	273
1987	45 350	626	12 450	15 255	16 039	487	13	117	135	210
1988	47 342	599	14 070	16 192	15 452	472	9	139	110	198
1989	48 383	541	14 442	17 207	15 157	504	5	159	120	213
1990	50 577	752	16 270	16 735	15 788	554	13	225	107	195
1991	51 284	608	16 583	17 295	15 775	511	9	196	108	185
1992	53 097	568	17 101	18 488	15 914	474	6	207	98	154
1993	51 075	631	16 483	17 827	15 048	445	9	177	117	132
1994	51 635	666	16 682	17 774	15 346	431	8	164	105	138
1995	51 444	690	16 808	17 672	15 173	418	6	174	90	138
1996	48 567	634	15 859	16 278	14 612	358	6	149	78	118
1997	49 810	767	16 205	17 604	13 984	311	6	143	66	85
1998	46 508	808	16 175	15 373	12 935	304	6	127	73	94
1999	49 184	861	16 348	17 657	12 857	317	5	139	80	84
2000	45 381	776	15 362	15 572	12 194	240	5	103	55	69
2001	42 805	676	15 185	13 878	11 638	231	6	93	53	72
2002	41 263	742	14 520	13 557	11 110	216	2	104	42	63
2003	40 251	710	13 473	14 000	10 625	208	7	93	47	50
2004	37 285	638	12 359	13 241	9 684	153	4	80	23	43
2005	36 954	607	12 006	13 568	9 279	159	2	67	41	42
2006	34 534	556	11 229	12 215	8 965	136	2	52	36	38
2007	33 804	609	11 407	11 963	8 417	111	4	41	23	39
2008	31 648	526	10 394	11 470	7 927	102	3	51	23	23
2009	30 845	456	10 246	11 068	7 706	90	2	37	24	23
2010	28 629	436	9 889	9 534	7 304	104	1	49	20	28
2011	30 676	414	10 353	10 918	7 564	86	–	32	24	29
2012	29 321	354	10 363	9 892	7 171	73	1	34	16	20
2013	28 143	314	10 228	9 219	6 870	58	–	25	8	22

Zeitreihen

noch 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 – 2013

	Schwerverletzte ¹					Leichtverletzte				
	Insgesamt	darunter				Insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 084	1 419	7 411	18 981	22 683	.	.	.	.	.
1981	47 834	1 097	6 930	18 456	20 823	.	.	.	.	.
1982	45 499	1 123	6 186	18 284	19 463	.	.	.	.	.
1983	45 582	1 105	6 604	18 730	18 696	.	.	.	.	.
1984	42 219	1 025	6 437	16 636	17 595	.	.	.	.	.
1985	38 354	774	6 030	15 352	15 667	.	.	.	.	.
1986	38 596	568	6 152	15 398	15 955	.	.	.	.	.
1987	36 103	440	6 047	13 769	15 305	.	.	.	.	.
1988	37 046	430	6 697	14 681	14 708	.	.	.	.	.
1989	37 546	386	6 528	15 634	14 406	.	.	.	.	.
1990	38 255	520	6 927	15 219	15 028	.	.	.	.	.
1991	10 834	151	889	3 592	6 115	28 087	282	6 325	12 063	8 952
1992	10 725	134	911	3 718	5 893	29 785	265	6 608	13 076	9 351
1993	10 112	165	801	3 538	5 529	28 681	264	6 243	12 709	8 907
1994	9 984	132	840	3 510	5 432	29 189	308	6 410	12 624	9 266
1995	9 777	142	741	3 484	5 330	29 377	321	6 690	12 616	9 213
1996	9 193	122	697	3 228	5 060	27 847	317	6 165	11 780	8 989
1997	8 929	143	705	3 323	4 659	29 193	379	6 594	12 816	8 774
1998	7 868	133	584	2 756	4 314	27 269	436	6 648	11 409	8 141
1999	7 768	171	566	3 028	3 920	29 772	428	6 776	13 360	8 425
2000	6 897	133	540	2 509	3 634	27 587	410	6 468	11 895	8 102
2001	6 057	108	468	2 131	3 275	26 178	366	6 503	10 658	7 873
2002	5 606	109	403	1 897	3 103	25 701	407	6 359	10 583	7 564
2003	5 380	98	386	1 963	2 836	25 528	366	5 962	11 032	7 398
2004	4 989	83	406	1 749	2 664	23 977	365	5 523	10 549	6 685
2005	4 845	83	390	1 790	2 478	24 063	350	5 443	10 871	6 472
2006	4 412	80	304	1 571	2 371	22 699	330	5 302	9 794	6 302
2007	4 233	80	354	1 494	2 227	22 382	376	5 389	9 744	5 961
2008	3 795	74	274	1 346	2 019	21 363	310	5 067	9 406	5 692
2009	3 798	57	297	1 317	2 046	20 665	258	4 961	9 045	5 454
2010	3 439	58	269	1 186	1 840	19 029	259	4 734	7 766	5 271
2011	3 862	48	334	1 380	2 004	20 429	267	4 947	8 876	5 343
2012	3 491	44	326	1 152	1 880	19 649	210	5 082	8 191	5 116
2013	3 273	34	353	1 075	1 745	18 529	196	4 825	7 584	4 957
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 210	397	8 201	2 074	1 030	.	.	.	.	.
1981	11 092	359	7 238	2 027	922	.	.	.	.	.
1982	10 401	342	6 806	2 041	868	.	.	.	.	.
1983	10 719	409	7 106	2 045	780	.	.	.	.	.
1984	10 135	314	6 908	1 819	695	.	.	.	.	.
1985	9 009	289	6 133	1 553	602	.	.	.	.	.
1986	9 598	181	6 808	1 579	643	.	.	.	.	.
1987	8 760	173	6 286	1 351	524	.	.	.	.	.
1988	9 824	160	7 234	1 401	546	.	.	.	.	.
1989	10 333	150	7 755	1 453	538	.	.	.	.	.
1990	11 768	219	9 118	1 409	565	.	.	.	.	.
1991	3 629	78	2 549	626	280	8 223	88	6 624	906	243
1992	3 607	75	2 511	637	278	8 506	88	6 864	959	238
1993	3 303	100	2 305	579	241	8 534	93	6 957	884	239
1994	3 397	95	2 311	615	263	8 634	123	6 957	920	247
1995	3 270	107	2 188	594	276	8 602	114	7 015	888	216
1996	3 032	82	2 126	476	245	8 137	107	6 722	716	200
1997	3 035	76	2 028	583	261	8 342	163	6 735	816	205
1998	2 718	92	1 902	428	187	8 349	141	6 914	707	199
1999	2 637	87	1 811	444	204	8 690	170	7 056	745	224
2000	2 252	70	1 517	366	189	8 405	158	6 734	747	200
2001	2 087	70	1 415	359	172	8 252	126	6 706	677	246
2002	1 927	75	1 302	325	161	7 813	149	6 352	710	219
2003	1 741	85	1 194	270	130	7 394	154	5 838	688	211
2004	1 588	53	1 056	277	128	6 578	133	5 294	643	164
2005	1 429	54	960	234	125	6 458	118	5 146	632	162
2006	1 282	42	869	206	92	6 005	102	4 702	608	162
2007	1 288	49	924	182	78	5 790	100	4 699	520	112
2008	1 077	52	728	167	71	5 311	87	4 274	528	122
2009	1 108	43	746	207	70	5 184	96	4 205	475	113
2010	1 038	30	748	146	65	5 019	88	4 089	416	100
2011	1 128	32	828	148	69	5 171	67	4 212	490	119
2012	1 073	37	820	120	54	5 035	62	4 101	413	101
2013	1 133	30	850	139	64	5 150	54	4 175	413	82

1 1980 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

Zeitreihen

noch 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 – 2013

	Schwerverletzte ¹					Leichtverletzte				
	Insgesamt	darunter				Insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen		Fahrrädern				
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	63 294	1 816	15 612	21 055	23 713	.	.	.	.	.
1981	58 926	1 456	14 168	20 483	21 745	.	.	.	.	.
1982	55 900	1 465	12 992	20 325	20 331	.	.	.	.	.
1983	56 301	1 514	13 710	20 775	19 476	.	.	.	.	.
1984	52 354	1 339	13 345	18 455	18 290	.	.	.	.	.
1985	47 363	1 063	12 163	16 905	16 269	.	.	.	.	.
1986	48 194	749	12 960	16 977	16 598	.	.	.	.	.
1987	44 863	613	12 333	15 120	15 829	.	.	.	.	.
1988	46 870	590	13 931	16 082	15 254	.	.	.	.	.
1989	47 879	536	14 283	17 087	14 944	.	.	.	.	.
1990	50 023	739	16 045	16 628	15 593	.	.	.	.	.
1991	14 463	229	3 438	4 218	6 395	36 310	370	12 949	12 969	9 195
1992	14 332	209	3 422	4 355	6 171	38 291	353	13 472	14 035	9 589
1993	13 415	265	3 106	4 117	5 770	37 215	357	13 200	13 593	9 146
1994	13 381	227	3 151	4 125	5 695	37 823	431	13 367	13 544	9 513
1995	13 047	249	2 929	4 078	5 606	37 979	435	13 705	13 504	9 429
1996	12 225	204	2 823	3 704	5 305	35 984	424	12 887	12 496	9 189
1997	11 964	219	2 733	3 906	4 920	37 535	542	13 329	13 632	8 979
1998	10 586	225	2 486	3 184	4 501	35 618	577	13 562	12 116	8 340
1999	10 405	258	2 377	3 472	4 124	38 462	598	13 832	14 105	8 649
2000	9 149	203	2 057	2 875	3 823	35 992	568	13 202	12 642	8 302
2001	8 144	178	1 883	2 490	3 447	34 430	492	13 209	11 335	8 119
2002	7 533	184	1 705	2 222	3 264	33 514	556	12 711	11 293	7 783
2003	7 121	183	1 580	2 233	2 966	32 922	520	11 800	11 720	7 609
2004	6 577	136	1 462	2 026	2 792	30 555	498	10 817	11 192	6 849
2005	6 274	137	1 350	2 024	2 603	30 521	468	10 589	11 503	6 634
2006	5 694	122	1 173	1 777	2 463	28 704	432	10 004	10 402	6 464
2007	5 521	129	1 278	1 676	2 305	28 172	476	10 088	10 264	6 073
2008	4 872	126	1 002	1 513	2 090	26 674	397	9 341	9 934	5 814
2009	4 906	100	1 043	1 524	2 116	25 849	354	9 166	9 520	5 567
2010	4 477	88	1 017	1 332	1 905	24 048	347	8 182	7 935	5 371
2011	4 990	80	1 162	1 528	2 073	25 600	334	9 159	9 366	5 462
2012	4 564	81	1 146	1 272	1 934	24 684	272	9 183	8 604	5 217
2013	4 406	64	1 203	1 214	1 809	23 679	250	9 000	7 997	5 039

1 1980 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

Zeitreihen

2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2013

	Ins- gesamt ¹	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	
Verunglückte unter 6 Jahre											
1991	12 981	7 355	23	3 243	854	3 092	5 614	28	3 156	445	1 873
1992	12 961	7 325	17	3 325	953	2 909	5 620	23	3 227	515	1 731
1993	11 977	6 800	21	3 058	845	2 737	5 168	11	2 951	431	1 639
1994	11 709	6 620	17	2 941	794	2 720	5 076	20	2 898	407	1 610
1995	11 269	6 431	15	2 942	802	2 498	4 821	15	2 840	403	1 431
1996	9 980	5 598	18	2 623	662	2 135	4 369	15	2 595	324	1 284
1997	9 932	5 672	24	2 727	730	2 028	4 254	16	2 545	334	1 215
1998	9 244	5 154	22	2 538	571	1 856	4 085	10	2 631	247	1 075
1999	9 498	5 375	15	2 666	640	1 878	4 121	12	2 536	296	1 117
2000	8 645	4 833	20	2 461	537	1 663	3 806	10	2 409	262	986
2001	8 464	4 737	20	2 503	466	1 592	3 722	16	2 392	259	903
2002	8 382	4 661	17	2 432	503	1 537	3 713	11	2 406	242	881
2003	7 775	4 407	19	2 171	507	1 494	3 362	16	2 073	276	822
2004	7 182	3 992	13	2 051	443	1 321	3 163	11	1 988	246	768
2005	7 143	3 911	9	1 972	473	1 269	3 202	13	1 955	255	787
2006	6 621	3 622	19	1 826	433	1 126	2 973	7	1 845	229	731
2007	6 465	3 591	18	1 864	438	1 078	2 852	6	1 801	213	648
2008	5 934	3 248	17	1 690	385	1 003	2 669	6	1 722	202	550
2009	5 767	3 229	8	1 669	350	1 008	2 536	9	1 648	192	510
2010	5 214	2 797	12	1 538	291	779	2 416	5	1 586	153	492
2011	5 732	3 200	9	1 753	344	895	2 531	10	1 662	161	517
2012	5 617	3 035	8	1 691	312	825	2 576	13	1 749	179	450
2013	5 505	2 951	12	1 700	267	792	2 552	6	1 722	165	468
6 bis unter 10 Jahren											
1991	16 987	10 280	34	2 372	3 694	4 057	6 690	22	2 513	1 285	2 732
1992	16 787	10 228	32	2 379	3 509	4 165	6 535	26	2 447	1 362	2 590
1993	15 954	9 520	43	2 206	3 388	3 768	6 409	20	2 467	1 329	2 463
1994	16 378	9 823	46	2 343	3 337	3 957	6 522	31	2 497	1 296	2 531
1995	16 897	10 231	59	2 457	3 658	3 915	6 644	46	2 643	1 314	2 500
1996	16 134	9 697	38	2 330	3 318	3 863	6 411	41	2 486	1 303	2 444
1997	16 292	9 854	61	2 382	3 569	3 663	6 422	40	2 613	1 288	2 297
1998	14 504	8 786	58	2 341	2 933	3 307	5 703	45	2 512	1 021	1 983
1999	14 616	8 693	53	2 232	3 108	3 104	5 909	55	2 447	1 217	1 989
2000	13 119	7 714	46	2 009	2 511	2 974	5 400	35	2 251	1 053	1 829
2001	11 647	6 949	64	1 920	2 087	2 721	4 687	36	2 145	764	1 547
2002	11 194	6 614	55	1 861	2 001	2 522	4 574	32	2 030	756	1 572
2003	11 116	6 577	49	1 810	2 100	2 457	4 537	35	2 039	812	1 493
2004	10 281	6 159	38	1 668	2 015	2 253	4 105	25	1 819	760	1 320
2005	10 302	6 176	43	1 665	2 130	2 160	4 111	33	1 837	812	1 248
2006	9 878	5 841	44	1 599	1 858	2 179	4 023	34	1 781	772	1 292
2007	9 494	5 685	56	1 718	1 801	1 925	3 796	40	1 758	685	1 159
2008	8 720	5 163	47	1 469	1 666	1 789	3 548	32	1 567	659	1 118
2009	8 553	5 024	39	1 453	1 598	1 746	3 529	32	1 552	687	1 088
2010	7 904	4 555	41	1 369	1 337	1 652	3 347	28	1 516	575	1 050
2011	8 175	4 895	33	1 454	1 515	1 711	3 279	18	1 500	581	1 028
2012	7 817	4 542	29	1 470	1 312	1 559	3 274	24	1 532	576	981
2013	7 555	4 438	30	1 451	1 300	1 507	3 117	16	1 504	545	903

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

noch 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht
1991 – 2013

	Ins- gesamt ¹	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	
Verunglückte											
10 bis unter 15 Jahren											
1991	21 316	12 352	312	2 381	7 369	2 064	8 939	189	2 918	3 627	1 924
1992	23 349	13 570	305	2 529	8 071	2 416	9 740	165	3 193	4 042	2 062
1993	23 144	13 470	348	2 616	7 919	2 319	9 633	188	3 185	3 875	2 087
1994	23 548	13 478	364	2 592	7 961	2 292	10 030	188	3 410	3 942	2 188
1995	23 278	13 305	340	2 599	7 640	2 488	9 927	214	3 327	3 813	2 299
1996	22 453	12 923	355	2 550	7 187	2 550	9 489	166	3 275	3 444	2 297
1997	23 586	13 702	416	2 567	7 827	2 619	9 845	209	3 371	3 825	2 134
1998	22 760	13 058	400	2 708	7 129	2 524	9 679	273	3 445	3 449	2 170
1999	25 070	14 469	410	2 805	8 296	2 583	10 592	316	3 662	4 087	2 174
2000	23 617	13 247	383	2 559	7 390	2 562	10 361	282	3 673	3 812	2 167
2001	22 694	12 809	338	2 607	6 845	2 665	9 873	202	3 616	3 451	2 191
2002	21 687	12 231	387	2 466	6 639	2 464	9 441	240	3 311	3 412	2 125
2003	21 360	12 154	345	2 310	6 776	2 381	9 191	245	3 061	3 520	1 974
2004	19 822	11 243	335	2 058	6 437	2 111	8 556	216	2 730	3 334	1 896
2005	19 509	10 946	288	1 887	6 445	1 976	8 543	221	2 642	3 448	1 830
2006	18 035	10 048	257	1 766	5 711	1 901	7 967	195	2 376	3 205	1 720
2007	17 845	10 245	307	1 878	5 780	1 934	7 580	179	2 353	3 040	1 666
2008	16 994	9 561	239	1 716	5 536	1 787	7 427	181	2 215	3 020	1 675
2009	16 525	9 385	226	1 694	5 363	1 808	7 135	142	2 228	2 876	1 545
2010	15 511	8 608	207	1 644	4 627	1 771	6 903	143	2 235	2 551	1 560
2011	16 769	9 460	203	1 815	5 347	1 759	7 308	141	2 166	2 970	1 654
2012	15 887	8 907	164	1 699	4 894	1 772	6 980	116	2 215	2 619	1 584
2013	15 083	8 410	140	1 720	4 524	1 692	6 673	110	2 131	2 418	1 508

Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	51 284	29 987	369	7 996	11 917	9 213	21 243	239	8 587	5 357	6 529
1992	53 097	31 123	354	8 233	12 533	9 490	21 895	214	8 867	5 919	6 383
1993	51 075	29 790	412	7 880	12 152	8 824	21 210	219	8 603	5 635	6 189
1994	51 635	29 921	427	7 876	12 092	8 969	21 628	239	8 805	5 645	6 329
1995	51 444	29 967	414	7 998	12 100	8 901	21 392	275	8 810	5 530	6 230
1996	48 567	28 218	411	7 503	11 167	8 548	20 269	222	8 356	5 071	6 025
1997	49 810	29 228	501	7 676	12 126	8 310	20 521	265	8 529	5 447	5 646
1998	46 508	26 998	480	7 587	10 633	7 687	19 467	328	8 588	4 717	5 228
1999	49 184	28 537	478	7 703	12 044	7 565	20 622	383	8 645	5 600	5 280
2000	45 381	25 794	449	7 029	10 438	7 199	19 567	327	8 333	5 127	4 982
2001	42 805	24 495	422	7 030	9 398	6 978	18 282	254	8 153	4 474	4 641
2002	41 263	23 506	459	6 759	9 143	6 523	17 728	283	7 747	4 410	4 578
2003	40 251	23 138	413	6 291	9 383	6 332	17 090	296	7 173	4 608	4 289
2004	37 285	21 394	386	5 777	8 895	5 685	15 824	252	6 537	4 340	3 984
2005	36 954	21 033	340	5 524	9 048	5 405	15 856	267	6 434	4 515	3 865
2006	34 534	19 511	320	5 191	8 002	5 206	14 963	236	6 002	4 206	3 743
2007	33 804	19 521	381	5 460	8 019	4 937	14 228	225	5 912	3 938	3 473
2008	31 648	17 972	303	4 875	7 587	4 579	13 644	219	5 504	3 881	3 343
2009	30 845	17 638	273	4 816	7 311	4 562	13 200	183	5 428	3 755	3 143
2010	28 629	15 960	260	4 551	6 255	4 202	12 666	176	5 337	3 279	3 102
2011	30 676	17 555	245	5 022	7 206	4 365	13 118	169	5 328	3 712	3 199
2012	29 321	16 484	201	4 860	6 518	4 156	12 830	153	5 496	3 374	3 015
2013	28 143	15 799	182	4 871	6 091	3 991	12 342	132	5 357	3 128	2 879

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

noch 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht
1991 – 2013

	Ins- gesamt ¹	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	
dar. Getötete unter 6 Jahre											
1991	201	115	–	48	11	51	86	1	45	1	38
1992	161	80	–	40	7	32	81	–	52	5	23
1993	152	87	1	37	9	38	65	–	39	1	25
1994	130	68	–	31	5	29	62	–	31	1	28
1995	129	62	–	28	7	24	66	–	31	4	28
1996	107	60	1	26	5	25	47	–	25	1	19
1997	115	69	1	37	6	23	46	–	29	1	16
1998	91	47	–	28	5	13	44	–	29	2	13
1999	98	52	–	38	1	13	46	–	25	1	19
2000	58	31	–	18	2	10	27	–	16	2	9
2001	74	43	–	20	3	18	31	–	16	1	12
2002	67	26	–	12	1	12	41	–	31	3	6
2003	47	22	–	9	3	8	25	–	14	2	8
2004	48	28	–	20	–	8	20	–	14	1	4
2005	42	26	–	14	1	10	16	–	8	1	7
2006	42	24	–	9	5	9	18	–	12	1	5
2007	34	21	–	13	1	6	13	–	6	–	6
2008	35	17	–	11	1	3	18	–	12	1	5
2009	31	17	–	7	3	7	14	–	10	–	3
2010	39	21	–	10	–	10	18	–	14	1	2
2011	29	15	–	6	3	6	14	–	6	1	6
2012	21	9	–	5	1	3	12	–	8	1	3
2013	19	13	–	5	–	6	6	–	5	–	1
6 bis unter 10 Jahren											
1991	140	83	–	21	29	32	57	–	27	8	21
1992	136	79	2	24	18	34	57	–	17	10	30
1993	113	83	3	22	30	26	30	–	10	3	17
1994	117	65	–	16	21	25	51	–	23	12	14
1995	118	61	–	22	14	24	57	–	17	10	29
1996	111	68	1	21	20	26	41	1	18	5	17
1997	82	54	–	19	10	21	28	1	7	10	9
1998	78	56	1	20	15	20	22	1	9	3	8
1999	82	60	–	18	20	20	22	–	12	5	5
2000	63	36	1	18	5	10	27	1	11	5	10
2001	47	27	–	8	9	9	20	–	10	3	6
2002	43	24	–	10	7	7	19	–	7	3	8
2003	61	33	–	16	6	11	28	–	16	5	6
2004	35	22	–	8	1	12	13	–	7	4	2
2005	40	24	–	11	3	7	16	–	5	5	6
2006	35	18	–	6	4	6	17	–	7	4	6
2007	25	19	–	7	–	12	6	–	3	2	1
2008	19	14	–	6	5	3	5	–	4	–	1
2009	16	13	–	3	2	5	3	–	1	–	2
2010	21	11	–	4	3	4	10	–	7	1	1
2011	16	8	–	2	3	3	8	–	3	2	3
2012	20	8	–	4	1	2	12	–	9	2	1
2013	13	4	–	1	2	1	9	–	6	–	3

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

noch 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht
1991 – 2013

	Ins- gesamt ¹	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	
dar. Getötete											
10 bis unter 15 Jahren											
1991	170	102	6	30	41	21	68	2	25	18	22
1992	177	109	–	41	43	22	68	4	33	15	13
1993	180	113	4	40	47	19	67	1	29	27	7
1994	184	117	7	36	45	24	67	1	27	21	17
1995	171	106	5	42	36	22	65	1	34	18	11
1996	140	77	3	28	32	13	63	–	31	13	18
1997	114	76	3	29	30	10	38	1	22	9	6
1998	135	84	3	20	38	21	51	1	21	10	19
1999	137	85	5	23	35	18	52	–	23	18	9
2000	119	67	2	17	24	19	52	1	23	17	11
2001	110	63	4	15	28	16	47	2	24	9	11
2002	106	55	1	20	14	18	51	1	24	14	12
2003	100	60	3	16	25	10	40	4	22	6	7
2004	70	46	3	18	13	12	24	1	13	4	5
2005	77	43	2	12	20	8	34	–	17	11	4
2006	59	30	1	10	13	3	29	1	8	9	9
2007	52	29	3	4	11	9	23	1	8	9	5
2008	48	24	3	6	10	5	24	–	12	6	6
2009	43	28	1	5	17	5	15	1	11	2	1
2010	44	24	–	6	10	7	20	1	8	5	4
2011	41	25	–	8	11	6	16	–	7	4	5
2012	32	23	1	4	8	9	9	–	4	3	2
2013	26	11	–	3	4	3	15	–	5	2	8
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	511	300	6	99	81	104	211	3	97	27	81
1992	474	268	2	105	68	88	206	4	102	30	66
1993	445	283	8	99	86	83	162	1	78	31	49
1994	431	250	7	83	71	78	180	1	81	34	59
1995	418	229	5	92	57	70	188	1	82	32	68
1996	358	205	5	75	57	64	151	1	74	19	54
1997	311	199	4	85	46	54	112	2	58	20	31
1998	304	187	4	68	58	54	117	2	59	15	40
1999	317	197	5	79	56	51	120	–	60	24	33
2000	240	134	3	53	31	39	106	2	50	24	30
2001	231	133	4	43	40	43	98	2	50	13	29
2002	216	105	1	42	22	37	111	1	62	20	26
2003	208	115	3	41	34	29	93	4	52	13	21
2004	153	96	3	46	14	32	57	1	34	9	11
2005	159	93	2	37	24	25	66	–	30	17	17
2006	136	72	1	25	22	18	64	1	27	14	20
2007	111	69	3	24	12	27	42	1	17	11	12
2008	102	55	3	23	16	11	47	–	28	7	12
2009	90	58	1	15	22	17	32	1	22	2	6
2010	104	56	–	20	13	21	48	1	29	7	7
2011	86	48	–	16	17	15	38	–	16	7	14
2012	73	40	1	13	10	14	33	–	21	6	6
2013	58	28	–	9	6	10	30	–	16	2	12

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000/1 Million Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 – 2013

	Einwohner unter 15 Jahren ¹	Verunglückte				Darunter Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger
			Personen- kraftwagen	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Fahrrädern	
		je 100 000 Einwohner				je 1 Mill. Einwohner			
1978	15 398 697	468	120	148	179	94	18	27	46
1979	14 905 442	446	109	150	165	82	16	24	38
1980	14 474 032	445	110	148	168	80	17	22	38
1981	14 063 290	425	102	147	158	63	12	18	31
1982	13 628 883	416	97	151	152	62	14	18	28
1983	13 184 567	433	105	159	150	60	15	18	25
1984	12 754 588	416	106	146	146	54	13	17	22
1985	12 433 083	386	99	137	133	47	12	12	21
1986	12 256 178	398	107	140	138	47	11	12	22
1987	12 098 063	375	103	126	133	40	10	11	17
1988	12 250 543	386	115	132	126	39	11	9	16
1989	12 491 791	387	116	138	121	40	13	10	17
1990	12 763 964	396	127	131	124	43	18	8	15
1991	13 012 942	394	127	133	121	39	15	8	14
1992	13 165 908	403	130	140	121	36	16	7	12
1993	13 278 615	385	124	134	113	34	13	9	10
1994	13 297 925	388	125	134	115	32	12	8	10
1995	13 263 637	388	127	133	114	32	13	7	10
1996	13 209 350	368	120	123	111	27	11	6	9
1997	13 138 531	379	123	134	106	24	11	5	6
1998	13 034 841	357	124	118	99	23	10	6	7
1999	12 936 335	380	126	136	99	25	11	6	6
2000	12 836 220	354	120	121	95	19	8	4	5
2001	12 697 968	337	120	109	92	18	7	4	6
2002	12 517 392	330	116	108	89	17	8	3	5
2003	12 287 574	328	110	114	86	17	8	4	4
2004	12 041 588	310	103	110	80	13	7	2	4
2005	11 786 869	314	102	115	79	13	6	3	4
2006	11 544 265	299	97	106	78	12	5	3	3
2007	11 361 119	298	100	105	74	10	4	2	3
2008	11 211 517	282	93	102	71	9	5	2	2
2009	11 077 543	278	92	100	70	8	3	2	2
2010	10 979 480	261	90	87	67	9	4	2	3
2011	10 884 368	282	95	100	69	8	3	2	3
2011	10 803 654	284	96	101	70	8	3	2	3
2012	10 741 246	273	96	92	67	7	3	1	2
2013	10 649 447	264	96	87	65	5	2	1	2

1 Bis 2011 Jahresdurchschnitt für Deutschland insgesamt aus der Bevölkerungsfortschreibung der letzten Zählungen;

Bruch in der Reihe: Ab 2011 Jahresdurchschnitt Zensusfortschreibung; 2012 und 2013: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

Zeitreihen

2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000/1 Million Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht 1979 – 2013

	Einwohner unter 15 Jahren ¹	Verunglückte				Darunter Getötete				
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			0 – 6	6 – 10	10 – 15		0 – 6	6 – 10	10 – 15	
je 100 000 Einwohner					je 1 Mill. Einwohner					
Insgesamt ²										
1979	14 905 442	446	279	566	498	82	72	105	74	
1980	14 474 032	445	277	569	505	80	76	102	71	
1981	14 063 290	425	257	553	492	63	54	82	59	
1982	13 628 883	416	246	546	494	62	56	86	54	
1983	13 184 567	433	249	567	531	60	51	83	56	
1984	12 754 588	416	248	545	508	54	46	68	53	
1985	12 433 083	386	237	490	481	47	39	64	46	
1986	12 256 178	398	238	513	503	47	38	65	43	
1987	12 098 063	375	228	487	469	40	33	46	44	
1988	12 250 543	386	234	495	491	39	30	54	36	
1989	12 491 791	387	236	489	496	40	38	47	38	
1990	12 763 964	396	245	500	503	43	42	50	40	
1991	13 012 942	394	242	493	507	39	38	41	40	
1992	13 165 908	403	242	483	540	36	30	39	41	
1993	13 278 615	385	225	450	524	34	29	32	41	
1994	13 297 925	388	225	451	527	32	25	32	41	
1995	13 263 637	388	223	455	518	32	26	32	38	
1996	13 209 350	368	203	428	497	27	22	29	31	
1997	13 138 531	379	206	434	518	24	24	22	25	
1998	13 034 841	357	193	397	495	23	19	21	29	
1999	12 936 335	380	200	414	537	25	21	23	29	
2000	12 836 220	354	183	388	499	19	12	19	25	
2001	12 697 968	337	180	358	479	18	16	14	23	
2002	12 517 392	330	180	350	466	17	14	13	23	
2003	12 287 574	328	170	349	472	17	10	19	22	
2004	12 041 588	310	160	322	453	13	11	11	16	
2005	11 786 869	314	163	322	464	13	10	13	18	
2006	11 544 265	299	154	311	443	12	10	11	14	
2007	11 361 119	298	153	304	444	10	8	8	13	
2008	11 211 517	282	142	287	425	9	8	6	12	
2009	11 077 543	278	139	288	416	8	7	5	11	
2010	10 979 480	261	127	272	391	9	9	7	11	
2011	10 884 368	282	140	286	426	8	7	6	10	
2011	10 803 654	284	143	286	426	8	7	6	10	
2012	10 741 246	273	140	277	407	7	5	7	8	
2013	10 649 447	264	136	272	395	5	5	5	7	

Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.

1 Bis 2011 Jahresdurchschnitt für Deutschland insgesamt aus der Bevölkerungsfortschreibung der letzten Zählungen;

Bruch in der Reihe: Ab 2011 Jahresdurchschnitt Zensusfortschreibung; 2012 und 2013: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

2 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

noch 2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000/1 Million Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht
1991 – 2013

	Einwohner unter 15 Jahren ¹	Verunglückte				Darunter Getötete			
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 – 6	6 – 10	10 – 15		0 – 6	6 – 10	10 – 15
					je 100 000 Einwohner				
Männlich									
1991	6 677 888	449	268	581	572	45	42	47	47
1992	6 756 466	461	266	573	612	40	29	44	49
1993	6 814 524	437	249	523	594	42	32	46	50
1994	6 822 490	439	248	527	588	37	26	35	51
1995	6 806 168	440	248	536	577	34	24	32	46
1996	6 780 024	416	222	500	558	30	24	35	33
1997	6 747 888	433	229	510	586	29	28	28	33
1998	6 690 366	404	210	469	553	28	19	30	36
1999	6 641 753	430	221	480	604	30	21	33	35
2000	6 587 950	392	199	444	546	20	13	21	28
2001	6 517 460	376	196	416	527	20	18	16	26
2002	6 424 872	366	195	403	512	16	11	15	23
2003	6 305 191	367	188	402	523	18	9	20	26
2004	6 177 116	346	174	376	501	16	12	13	21
2005	6 046 695	348	174	377	508	15	12	15	20
2006	5 921 949	329	164	358	481	12	11	11	14
2007	5 828 824	335	166	355	496	12	10	12	14
2008	5 752 544	312	152	331	466	10	8	9	12
2009	5 683 067	310	152	330	460	10	8	9	14
2010	5 632 037	283	133	305	423	10	10	7	12
2011	5 582 772	314	152	334	469	9	7	5	12
2011	5 544 359	317	155	334	468	9	7	5	12
2012	5 512 086	299	147	314	445	7	4	6	11
2013	5 466 230	289	142	311	429	5	6	3	6
Weiblich									
1991	6 335 054	335	215	398	436	33	33	34	33
1992	6 409 442	342	215	386	463	32	31	34	32
1993	6 464 091	328	200	372	448	25	25	17	31
1994	6 475 435	334	201	369	461	28	24	29	31
1995	6 457 469	331	196	367	453	29	27	32	30
1996	6 429 326	315	182	349	432	23	20	22	29
1997	6 390 643	321	181	352	444	18	20	15	17
1998	6 344 475	307	176	321	432	18	19	12	23
1999	6 294 582	328	179	344	467	19	20	13	23
2000	6 248 270	313	166	328	450	17	12	16	23
2001	6 180 508	296	163	295	429	16	14	13	20
2002	6 092 520	291	164	293	416	18	18	12	22
2003	5 982 383	286	151	292	417	16	11	18	18
2004	5 864 472	270	145	264	402	10	9	8	11
2005	5 740 174	276	150	264	418	11	7	10	17
2006	5 622 316	266	142	260	402	11	9	11	15
2007	5 532 295	257	139	250	387	8	6	4	12
2008	5 458 973	250	131	239	382	9	9	3	12
2009	5 394 476	245	126	244	369	6	7	2	8
2010	5 347 443	237	121	236	358	9	9	7	10
2011	5 301 596	247	127	236	381	7	7	6	8
2011	5 259 295	249	130	236	381	7	7	6	8
2012	5 229 160	245	132	238	367	6	6	9	5
2013	5 183 217	238	130	230	359	6	3	7	8

Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.

1 Bis 2011 Jahresdurchschnitt für Deutschland insgesamt aus der Bevölkerungsfortschreibung der letzten Zählungen;

Bruch in der Reihe: Ab 2011 Jahresdurchschnitt Zensusfortschreibung; 2012 und 2013: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

Zeitreihen

2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Kinder im Alter unter 15 Jahren in der Europäischen Union 2005 – 2012

	Insgesamt	Pkw–Insassen	Fahrer und Mitfahrer	Fußgänger	Getötete je 1 Mill. Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren in 1 000 ²
Belgien						
2005	37	15	10	9	21	1 795
2006	32	13	8	6	18	1 796
2007	30	13	5	7	17	1 798
2008	35	13	8	7	19	1 800
2009	16	4	5	5	9	1 815
2010	23	5	3	11	13	1 832
2011	34	15	6	12	18	1 857
2012 ¹	...	...	...	...	...	1 886
Dänemark						
2005	13	6	3	3	13	1 018
2006	13	2	2	8	13	1 016
2007	20	6	4	7	20	1 014
2008	19	8	2	6	19	1 010
2009	10	5	2	3	10	1 008
2010	9	4	1	3	9	1 001
2011	9	3	1	3	9	995
2012	7	2	1	3	7	986
Deutschland						
2005	159	67	41	42	13	11 925
2006	136	52	36	38	12	11 650
2007	111	41	23	39	10	11 441
2008	102	51	23	23	9	11 282
2009	90	37	24	23	8	11 139
2010	104	49	20	28	9	11 023
2011	86	32	24	29	8	10 941
2012	73	34	16	20	7	10 741
Estland						
2005	12	2	3	6	58	208
2006	6	3	1	2	30	202
2007	6	2	1	2	30	200
2008	3	1	–	1	15	199
2009	4	1	–	3	20	200
2010	...	...	...	...	...	203
2011	...	...	...	...	...	206
2012 ¹	...	...	...	...	...	206
Finnland						
2005	21	7	6	7	23	915
2006	5	3	2	–	6	907
2007	14	5	1	5	16	901
2008	8	4	–	3	9	895
2009	6	3	1	1	7	891
2010	7	3	2	2	8	888
2011	8	3	1	2	9	888
2012	7	1	2	3	8	889
Frankreich						
2005	130	65	11	38	12	11 223
2006	120	69	12	22	11	11 246
2007	150	80	10	43	13	11 295
2008	114	49	13	33	10	11 810
2009	122	70	13	24	11	11 438
2010	130	76	12	24	11	11 534
2011	128	69	13	30	11	11 594
2012	115	51	11	36	9	12 117
Griechenland						
2005	44	19	5	11	28	1 598
2006	36	15	3	11	23	1 594
2007	42	23	1	13	26	1 597
2008	35	19	2	12	22	1 601
2009	43	23	3	10	27	1 613
2010	30	22	1	4	18	1 624
2011	22	8	1	11	14	1 627
2012	21	10	1	8	13	1 630

Quellen: CARE-Datenbank (EU road accidents database). – Ohne Bulgarien, Litauen. – Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

¹ Für diese Länder sind keine Daten aus der europäischen Datenbank verfügbar.

² Jeweils zum Stand 1.1.; für Deutschland bis 2011 Stand 31.12. Bevölkerungsfortschreibung des Vorjahres, 2012 Stand 31.12. Zensusfortschreibung des Vorjahres.

Zeitreihen

noch 2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Kinder im Alter unter 15 Jahren in der Europäischen Union 2005 – 2012

	Insgesamt	Pkw–Insassen	Fahrer und Mitfahrer	Fußgänger	Getötete je 1 Mill. Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren in 1 000 ²
Irland						
2005	9	1	–	8	11	851
2006	15	8	–	6	17	862
2007	15	8	3	4	17	878
2008	18	7	1	8	20	905
2009	10	1	2	7	11	931
2010	6	2	–	4	6	954
2011	7	2	2	3	7	977
2012	2	–	–	2	2	990
Italien						
2005	131	64	15	29	16	8 256
2006	110	51	8	34	13	8 284
2007	95	43	12	12	11	8 322
2008	85	38	10	18	10	8 367
2009	71	31	10	16	8	8 429
2010	69	38	7	11	8	8 478
2011	61	34	4	11	7	8 513
2012	51	29	5	11	6	8 325
Kroatien						
2005	...	...	...	...	...	...
2006	...	...	...	...	...	...
2007	...	...	...	...	...	...
2008	...	...	...	...	...	...
2009	...	...	...	...	...	...
2010	...	...	...	...	...	...
2011	14	6	2	5	21	655
2012	8	1	1	4	12	645
Lettland						
2005	...	...	...	...	...	341
2006	14	4	3	5	43	329
2007	11	7	–	4	35	318
2008	11	2	2	6	35	312
2009	7	3	–	4	23	310
2010	9	2	–	6	29	309
2011	5	3	–	1	16	307
2012	6	1	1	1	21	292
Luxemburg						
2005	4	3	–	47	47	86
2006	–	–	–	–	–	87
2007	2	1	–	–	23	87
2008	–	–	–	–	–	88
2009	6	2	1	3	68	89
2010	–	–	–	–	–	89
2011	1	–	–	1	11	90
2012	1	1	–	–	11	90
Malta						
2005	3	–	–	2	42	71
2006	–	–	–	–	–	70
2007	–	–	–	–	–	68
2008	–	–	–	–	–	67
2009	1	1	–	1	15	66
2010	1	1	–	–	15	65
2011	...	...	...	...	...	64
2012 ¹	...	...	...	...	...	62
Niederlande						
2005	31	8	15	8	10	3 009
2006	37	13	17	6	12	2 985
2007	36	6	16	8	12	2 959
2008	23	6	13	3	8	2 936
2009	23	1	15	7	8	2 923
2010	16	4	9	3	5	2 913
2011	18	3	10	3	6	2 907
2012	24	6	13	4	8	2 897

Quellen: CARE-Datenbank (EU road accidents database). – Ohne Bulgarien, Litauen. – Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

¹ Für diese Länder sind keine Daten aus der europäischen Datenbank verfügbar.

² Jeweils zum Stand 1.1.; für Deutschland bis 2011 Stand 31.12. Bevölkerungsfortschreibung des Vorjahres, 2012 Stand 31.12. Zensusfortschreibung des Vorjahres.

Zeitreihen

noch 2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Kinder im Alter unter 15 Jahren in der Europäischen Union 2005 – 2012

	Insgesamt	Pkw-Insassen	Fahrer und Mitfahrer	Fußgänger	Getötete je 1 Mill. Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren in 1 000 ²
Österreich						
2005	25	11	3	10	19	1 323
2006	23	14	–	7	18	1 313
2007	13	7	2	3	10	1 295
2008	12	7	–	4	9	1 278
2009	15	6	2	4	12	1 262
2010	10	4	2	3	8	1 245
2011	13	7	1	5	11	1 235
2012	8	2	2	3	7	1 224
Polen						
2005	167	57	25	69	26	6 377
2006	151	62	21	57	24	6 189
2007	157	70	20	57	26	6 022
2008	146	70	17	47	25	5 901
2009	128	57	19	41	22	5 829
2010	112	53	15	34	19	5 783
2011	102	44	12	40	18	5 759
2012	90	43	6	34	15	5 819
Portugal						
2005	31	13	6	10	19	1 647
2006	22	8	2	8	13	1 644
2007	27	10	2	8	16	1 638
2008	23	13	–	8	14	1 629
2009	23	6	–	9	14	1 623
2010	18	10	–	4	11	1 617
2011	19	5	2	11	12	1 608
2012	14	8	1	4	9	1 573
Rumänien						
2005	152	31	14	99	44	3 437
2006	145	34	8	95	43	3 360
2007	117	26	12	72	35	3 318
2008	137	48	8	76	42	3 279
2009	125	36	14	65	38	3 264
2010	95	29	5	58	29	3 252
2011	83	12	10	60	26	3 239
2012	90	34	6	46	29	3 058
Schweden						
2005	10	5	1	3	6	1 584
2006	16	7	2	6	10	1 561
2007	10	2	2	4	6	1 550
2008	6	2	–	1	4	1 542
2009	9	3	1	3	6	1 542
2010	10	...	...	...	6	1 549
2011	10	...	...	...	6	1 565
2012 ¹	...	...	...	...	...	1 584
Slowakei						
2005	...	...	...	...	...	919
2006	13	2	1	10	15	894
2007	28	7	6	14	32	871
2008	23	8	3	11	27	851
2009	9	1	1	7	11	836
2010	11	6	1	4	13	831
2011	...	...	...	...	...	830
2012 ¹	...	...	...	...	...	833
Slowenien						
2005	...	...	...	...	...	287
2006	9	–	1	3	32	283
2007	6	–	1	3	21	281
2008	4	–	–	3	14	280
2009	2	–	1	–	7	284
2010	2	–	–	1	7	287
2011	6	–	–	1	21	291
2012	3	–	–	1	10	294

Quellen: CARE-Datenbank (EU road accidents database). – Ohne Bulgarien, Litauen. – Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

1 Für diese Länder sind keine Daten aus der europäischen Datenbank verfügbar.

2 Jeweils zum Stand 1.1.; für Deutschland bis 2011 Stand 31.12. Bevölkerungsfortschreibung des Vorjahres, 2012 Stand 31.12. Zensusfortschreibung des Vorjahres.

Zeitreihen

noch 2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Kinder im Alter unter 15 Jahren in der Europäischen Union 2005 – 2012

	Insgesamt	Pkw–Insassen	Fahrer und Mitfahrer	Fußgänger	Getötete je 1 Mill. Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren in 1 000 ²
Spanien						
2005	120	65	11	27	19	6 241
2006	109	62	4	22	17	6 342
2007	99	47	5	31	15	6 459
2008	83	40	6	26	13	6 620
2009	61	30	2	22	9	6 761
2010	79	44	1	24	11	6 872
2011	43	19	4	18	6	6 965
2012	53	37	–	11	7	7 077
Tschechische Republik						
2005	41	23	5	12	27	1 527
2006	32	13	5	12	21	1 501
2007	25	12	5	8	17	1 480
2008	19	8	2	8	13	1 477
2009	16	8	1	7	11	1 480
2010	17	10	–	6	11	1 494
2011	12	6	1	4	8	1 518
2012	15	8	–	7	10	1 541
Ungarn						
2005	34	19	4	8	22	1 580
2006	42	23	9	7	27	1 553
2007	37	18	5	11	24	1 530
2008	24	12	–	10	16	1 509
2009	22	12	2	4	15	1 493
2010	20	8	3	8	14	1 477
2011	12	6	–	4	8	1 457
2012	20	12	2	6	14	1 440
Vereinigtes Königreich						
2005	125	40	18	60	12	10 848
2006	147	46	29	66	14	10 766
2007	96	38	11	44	9	10 709
2008	110	41	11	54	10	10 737
2009	69	23	11	34	6	10 773
2010	42	16	7	18	4	10 834
2011	52	17	4	30	5	10 915
2012	56	25	9	21	5	11 165
Zypern						
2005	...	...	...	...	...	144
2006	...	...	...	...	...	141
2007	4	2	–	2	29	140
2008	1	–	–	1	7	138
2009	4	1	2	–	29	136
2010	1	–	–	1	7	141
2011	1	–	–	1	7	141
2012	–	–	–	–	–	142

Quellen: CARE-Datenbank (EU road accidents database). – Ohne Bulgarien, Litauen. – Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

1 Für diese Länder sind keine Daten aus der europäischen Datenbank verfügbar.

2 Jeweils zum Stand 1.1.; für Deutschland bis 2011 Stand 31.12. Bevölkerungsfortschreibung des Vorjahres, 2012 Stand 31.12. Zensusfortschreibung des Vorjahres.

Zeitreihen

2.7 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2009 – 2013 in %

Art der Sicherung	Innerorts		Landstraße		Autobahn ¹		Querschnitt	
	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
2009								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	23	10	22	13	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	75	88	77	85	.	.	.	.
Insgesamt	98	98	99	98	99	99	99	98
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	4	3	7	3	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	93	95	91	95	.	.	.	.
Insgesamt	97	98	98	98	100	99	98	99
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	32	21	28	25	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	66	77	71	73	.	.	.	.
Insgesamt	98	98	99	98	99	98	99	98
2010								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	22	11	12	9	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	74	86	86	90	.	.	.	.
Insgesamt	96	97	98	99	98	98	97	98
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	4	1	2	1	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	92	97	97	98	.	.	.	.
Insgesamt	96	98	99	99	99	99	98	99
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	29	23	16	18	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	68	72	81	81	.	.	.	.
Insgesamt	97	95	97	99	97	97	97	97
2011								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	17	5	10	4	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	80	91	88	94	.	.	.	.
Insgesamt	97	96	98	98	100	99	98	98
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	2	1	3	2	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	97	97	94	97	.	.	.	.
Insgesamt	99	98	97	99	100	100	98	99
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	23	13	13	8	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	73	82	86	90	.	.	.	.
Insgesamt	96	95	99	98	100	98	98	97
2012								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	20	11	13	8	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	78	86	86	91	.	.	.	.
Insgesamt	98	97	99	99	100	100	99	98
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	8	5	12	7	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	88	92	87	92	.	.	.	.
Insgesamt	96	97	99	99	100	100	98	99
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	27	23	15	8	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	72	73	85	90	.	.	.	.
Insgesamt	99	96	100	98	100	100	100	98
2013								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	21	13	22	10	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	76	84	77	87	.	.	.	.
Insgesamt	97	97	99	97	100	100	99	98
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	12	6	14	6	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	86	91	84	90	.	.	.	.
Insgesamt	98	97	98	96	100	100	98	97
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	27	22	25	15	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen 2	70	76	74	84	.	.	.	.
Insgesamt	97	98	99	99	100	100	99	99

Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.

1 Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten. Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

2 Vorrichtungen wie Babywannen, Kindersitze, Sitzkissen etc.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch-Gladbach